

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 1. QUARTAL 2021

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage  
der IHK Heilbronn-Franken

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken



## THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zum Thema „Unternehmensfinanzierung 2021“

## RAHMENDATEN DER UMFRAGE



IHK  
Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

## Wirtschaftslagebericht der IHK Heilbronn-Franken für das 1. Quartal 2021

### Regionale Wirtschaft in dritter Welle robust

Trotz steigender Infektionszahlen ist die regionale Wirtschaft sehr robust. Die Politik und die Öffentlichkeit hoffen, dass die IHK-Biz-Kurzfrist-Horizonte schärfen ihre Lage im 1. Quartal 2021 über fast alle Branchen hinweg besser als in den Vormonaten eins. Vor allem die Industrie setzt ihren Aufschwung fort. Die Lagerlurte der Industrieunternehmen fallen so gut wie zuletzt im Sommer 2019 aus. Auch die Dienstleister zeigen eine rechtlich-konjunkturistisch skeptische, dennoch aber optimistische Sicht der Dinge hinzu. In den Bereichen der Personaleinschränkungen besonders hart getroffenen Reise- und Gastgewerbe sowie in Teilen des Einzelhandels. Hinsichtlich der Geschäftsaussichten hat der Optimismus der regionalen Unternehmen insgesamt leicht zugenommen. Das sind die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken, an der 421 Betriebe aller Branchen und Größenklassen mit insgesamt rund 81.000 Beschäftigten aus dem gesamten IHK-Bizirk teilgenommen haben.

#### I. Gesamtkonjunktur

troiz erneut steigende Infektionszahlen erholten die regionalen Unternehmen insgesamt ihre aktuelle Geschäftslage besser als im Vorumquartal ein, 40 Prozent (Vorquartal 33 Prozent) der an der Umfrage teilnehmenden Betriebe bezeichnen den Geschäftslauf als gut, während 19 Prozent (Vorquartal 22 Prozent) mit dem Geschäftslauf unzufrieden sind. Auch die aktuelle Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate hat der Optimismus gegenüber dem Vorumquartal etwas zugenommen. Während 32 Prozent (Vorquartal 30 Prozent) der Betriebe von einer günstigen Geschäftsentwicklung ausgehen, üblichen 20 Prozent (Vorquartal 21 Prozent) skeptisch in die Zukunft.



Diagramm zur Konjunkturumfrage 1/2021

Legende:

- grün: gut
- gelb: mittelmäßig
- rot: schlecht
- blau: sehr schlecht

Kategorie	Anteil (%)
aktuelle Geschäftslage	gut: 40,00%   mittelmäßig: 47,00%   schlecht: 13,00%   sehr schlecht: 0,00%
Erwartungen 1/2021	gut: 32,00%   mittelmäßig: 48,00%   schlecht: 19,00%   sehr schlecht: 1,00%

Quelle: IHK-Biz-Konjunkturumfrage 1/2021

Das Urteil geht (rechts) der Sicht der Prozentwerte plus und negative Urteile der Unternehmen und streicht zu aktueller Geschäftslage sowie zu inerterer Geschäftslage ab.

Vom Vorfürstentum ist die regionale Wirtschaft allerdings weiter deutlich entfremdet. Nur Vorfürstentum erhielt ein Viertel der Unternehmen, aber bereits ein Drittel der Vorfürstentum. 17 Prozent rechnen noch in diesem Jahr mit einer Rückkehr zur normalen Geschäftstätigkeit, 28 Prozent kalkulieren im Jahr 2022 mit einer Rückkehr zur normalen Geschäftstätigkeit. In Corona Pandemie das größte Geschäftsriskiko. Der Fachkräftemangel steht für 20 Prozent (Vorquartal 30 Prozent) der Betriebe ein Geschäftshemmnis dar. Trotz des Lockdowns erholt sich der Arbeitsmarkt, 22 Prozent (Vorquartal 15 Prozent) der betriebe neueröffneten, während 18 Prozent (Vorquartal 24 Prozent) Personal abnehmen wollen.

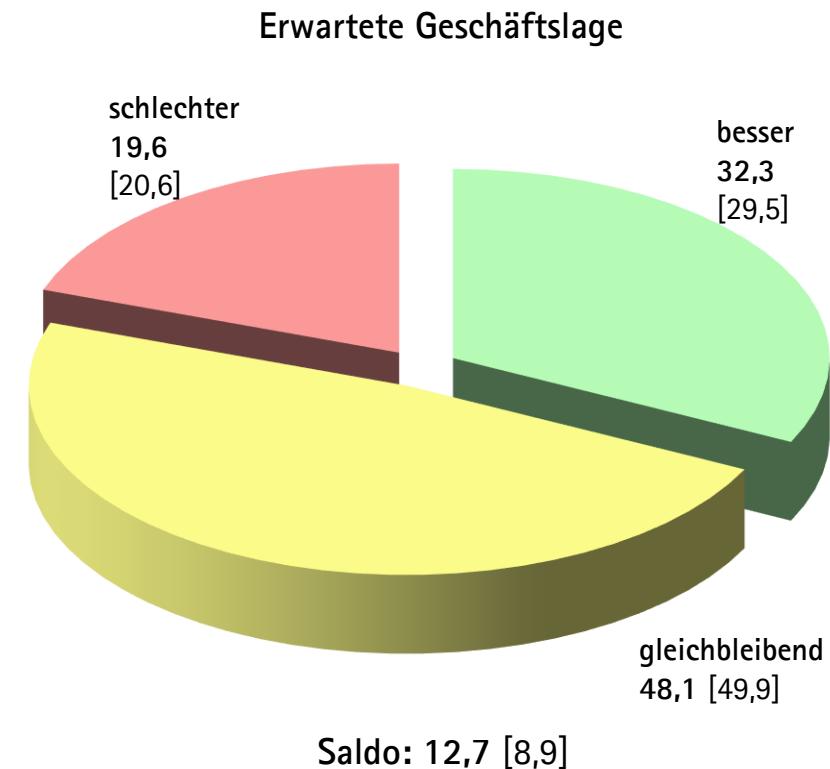
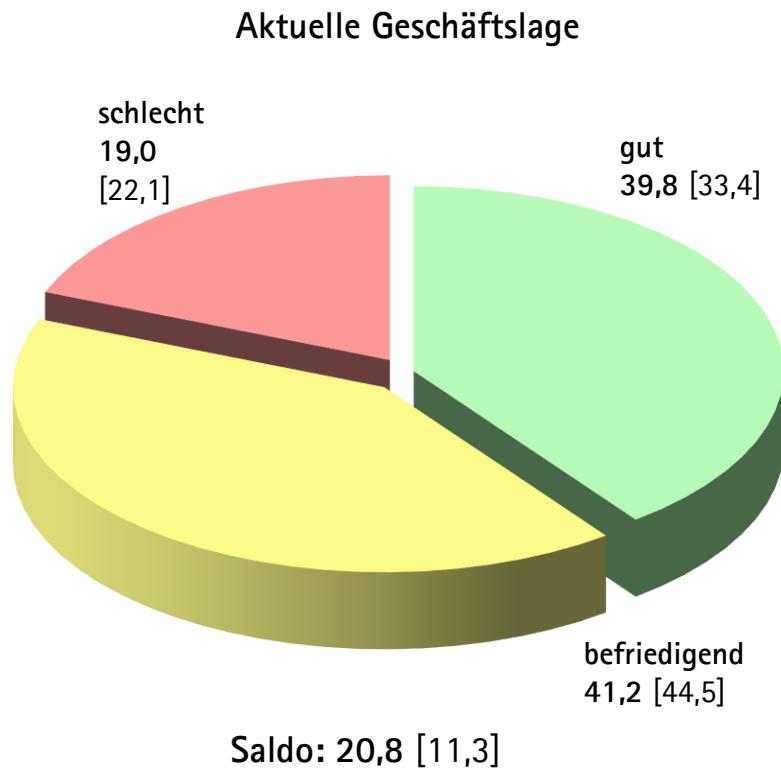
Das Ergebnis der Konjunkturumfrage für das 1. Quartal 2021 zeigt eine Stimmungsbesserung bei fast allen Befragten. Dafür dienten auch die Anfang März in Aussicht gestellten Lockdowns für Erholung und Wiedereröffnung sowie die positiven Perspektiven aus wirtschaftspolitischen Perspektiven hervorgerufen haben. Angesichts der dritten Infektionswelle und anstrengenden Visumauflagen der Eindämmungsmaßnahmen umgesetzt. Die Konjunkturumfrage zeigt sich in den Bereichen der Wirtschaft zeigen das große Potenzial für eine konjunkturistische Erholung, sobald die Pandemie erfolgreich eingedämmt wird. Bis zum Herbst 2021 wäre eine durchgreifende Erholung durchaus möglich. Voraussetzung hierfür ist allerdings der konsequente Ausbau der Impfungen, verbunden mit einer überzeugenden Teststrategie und funktionierenden Hygienekonzepten.

#### II. Industrie

In der Industrie, die maßgeblich die regionale Wirtschaftsentwicklung beeinflusst, beurteilen ihre Geschäftssituation zum dritten Mal in Folge besser als im Vorumquartal. Der Saldo aus positiven und negativen Sichtungen übertrifft die Voraussicht des Vorquartals um 3 Prozent (Vorquartal 26 Prozent). 42 Prozent (Vorquartal 35 Prozent) der Betriebe melden eine gute Geschäftslage, während 14 Prozent (Vorquartal 17 Prozent) von einem schlechten Geschäftslauf berichten. Die Auftragszufüllung aus dem In- und Ausland haben an Schwung gewonnen, 42 Prozent (Vorquartal 38 Prozent) der Betriebe konnten im ersten Quartal 2021 mehr Aufträge aus dem In- und Ausland erhalten als im Vorquartal. 17 Prozent (Vorquartal 19 Prozent) melden hingegen einen Rückgang. Bei den Inlandsorders weisen

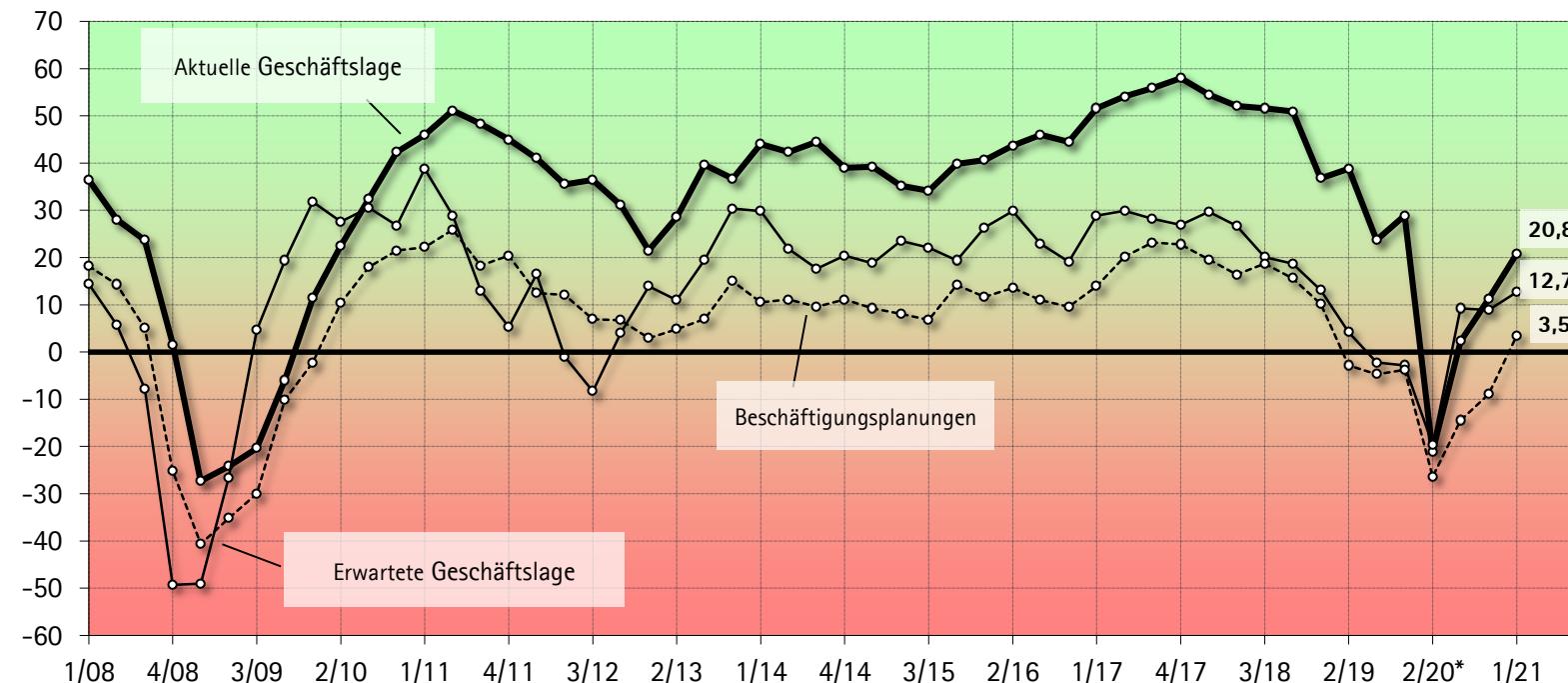
- Befragungszeitraum: 22.03. – 09.04.21
  - 719 befragte Unternehmen aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen
  - 421 Unternehmensantworten mit insgesamt rund 81.000 Beschäftigten
  - Rücklaufquote: 58,6 %
  - Ergebnisse online unter:  
[www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht](http://www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht)

# GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020] IN PROZENT



# GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR

## 1/2008 – 1/2021



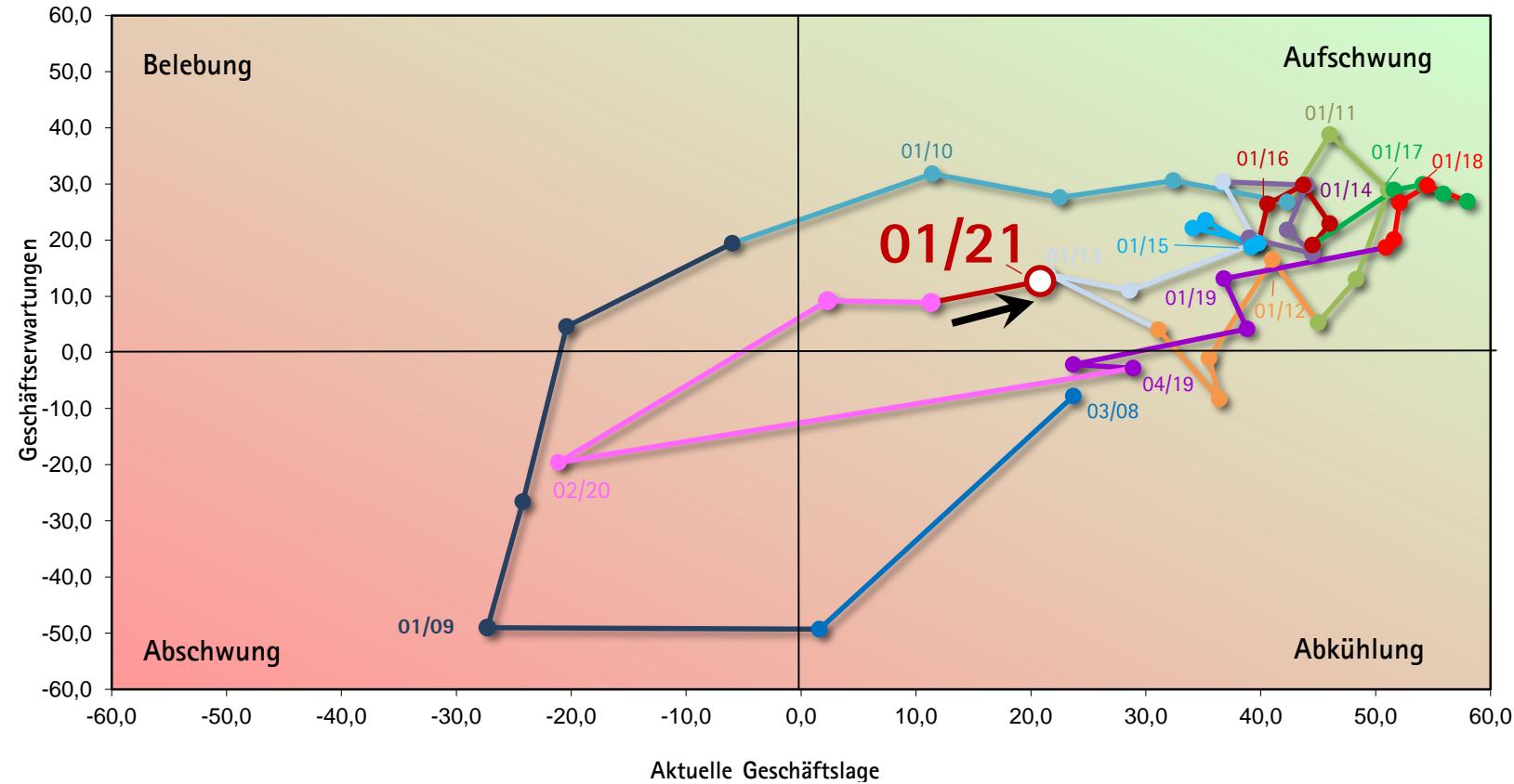
\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäfts- bzw. Beschäftigungslage an.

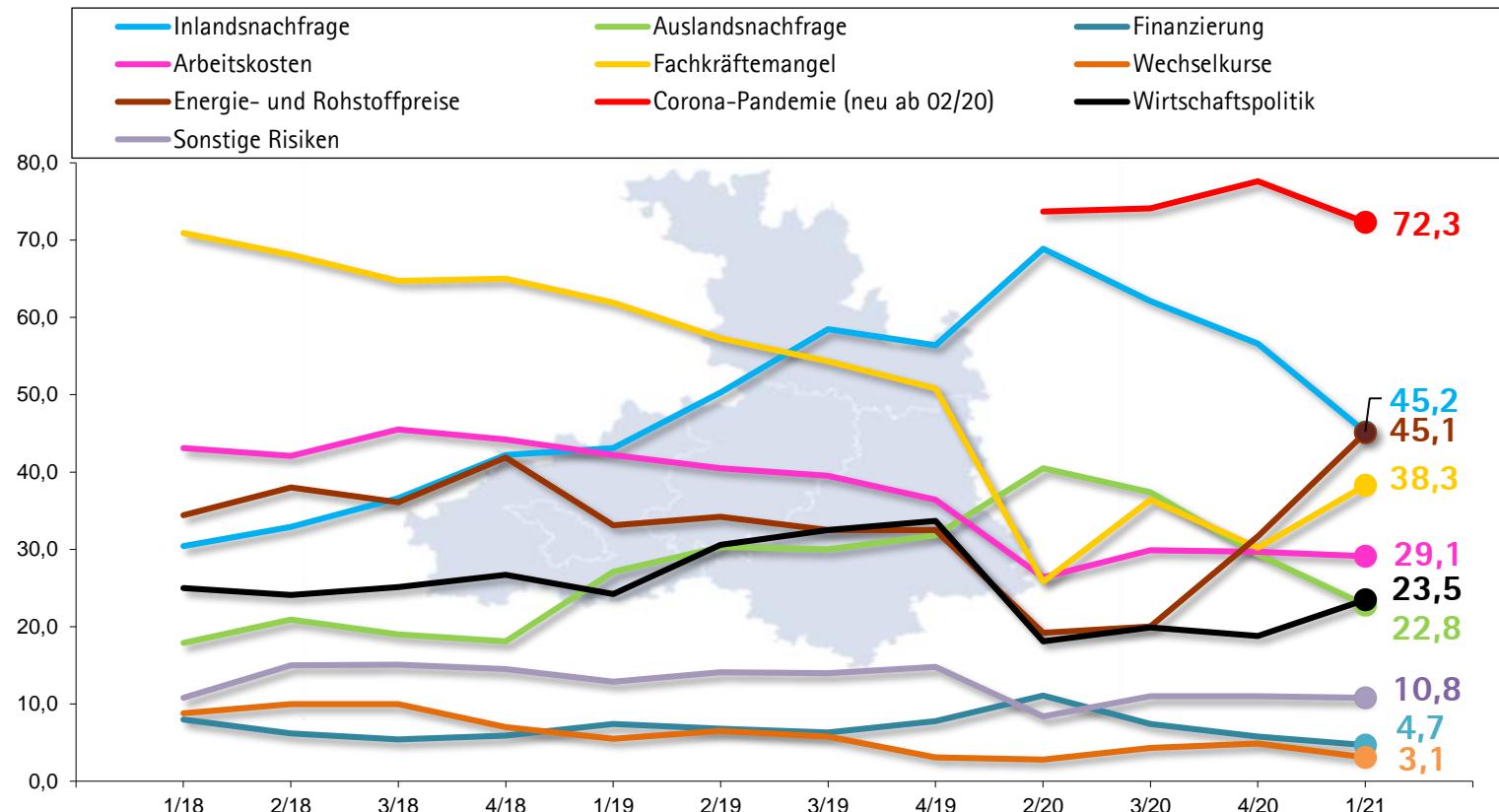
- Aktuelle Geschäftslage
- Erwartete Geschäftslage
- Beschäftigungsplanungen

# IHK-KONJUNKTURUHR

## GESCHÄFTSLAGE UND –ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN

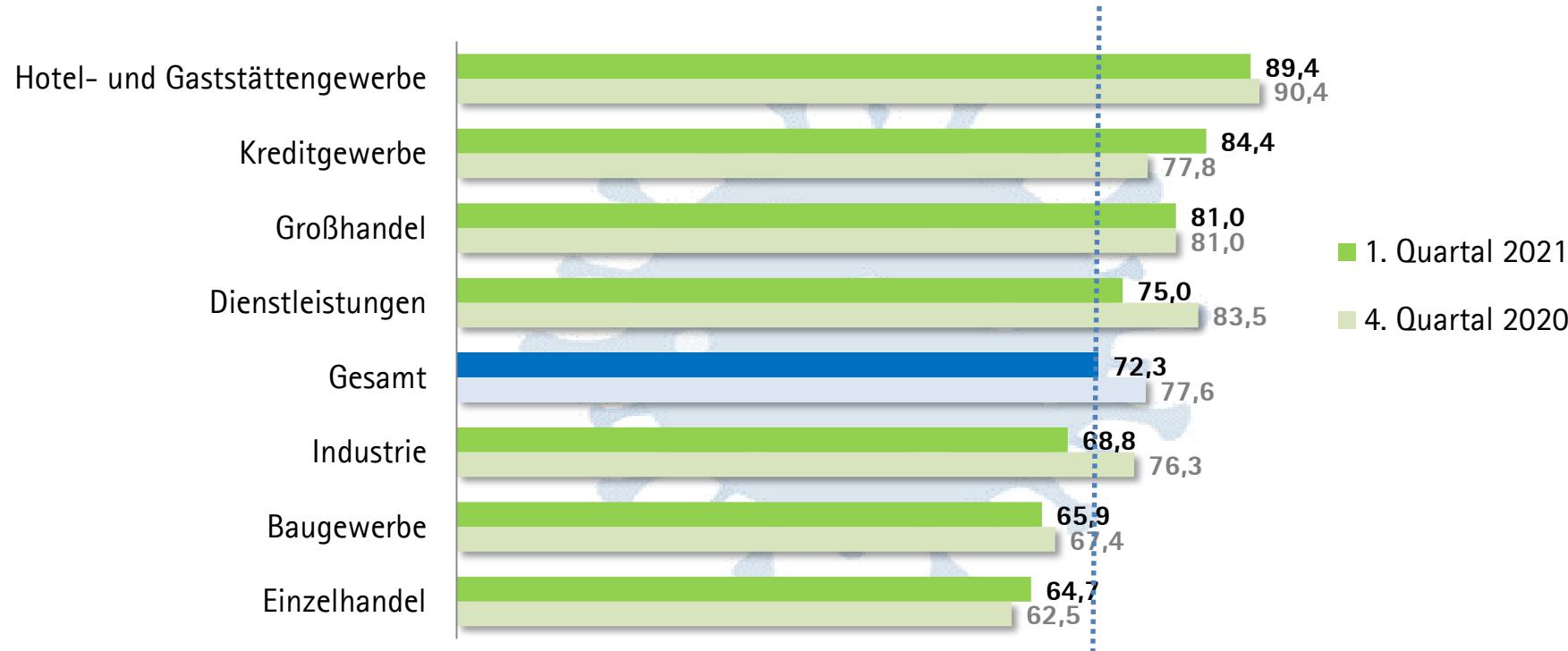


# GRÖSSTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



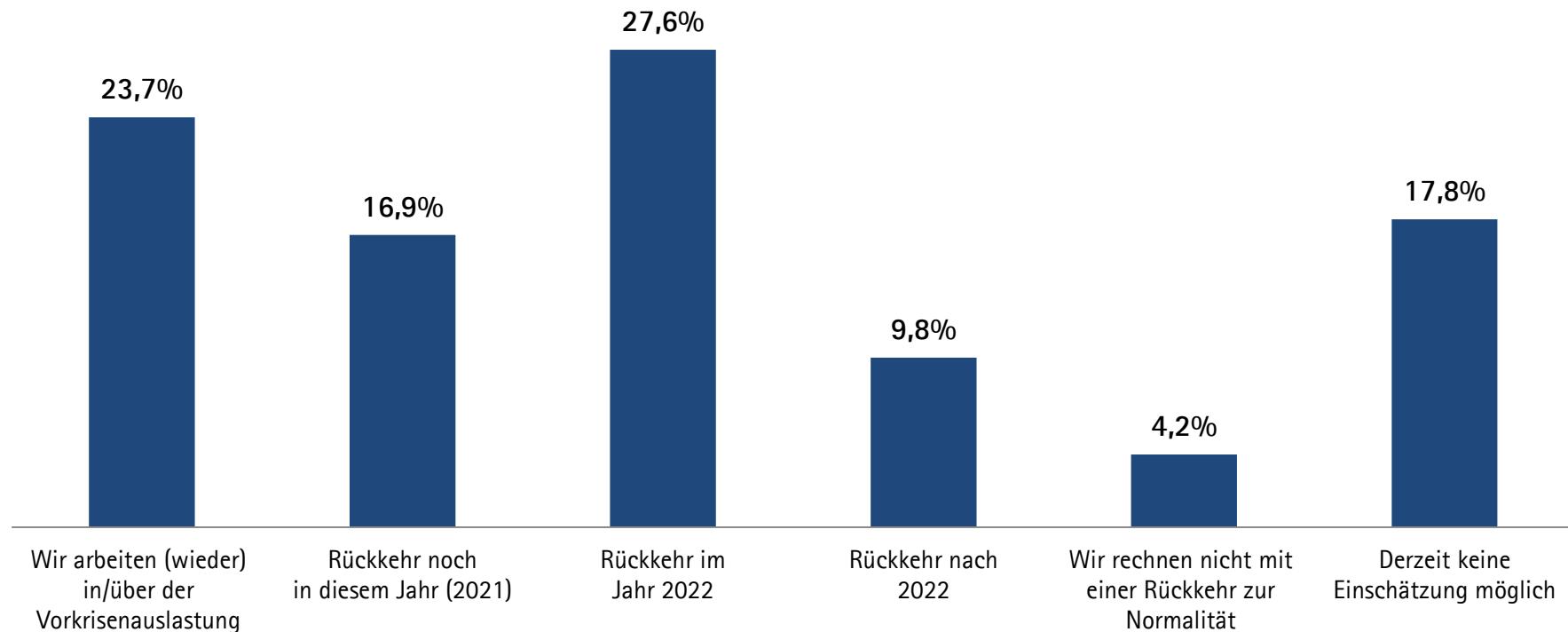
# GESCHÄFTSRISIKO CORONA-PANDEMIE NACH BRANCHEN

(IN PROZENT)



# ERWARTETE RÜCKKEHR ZUR NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

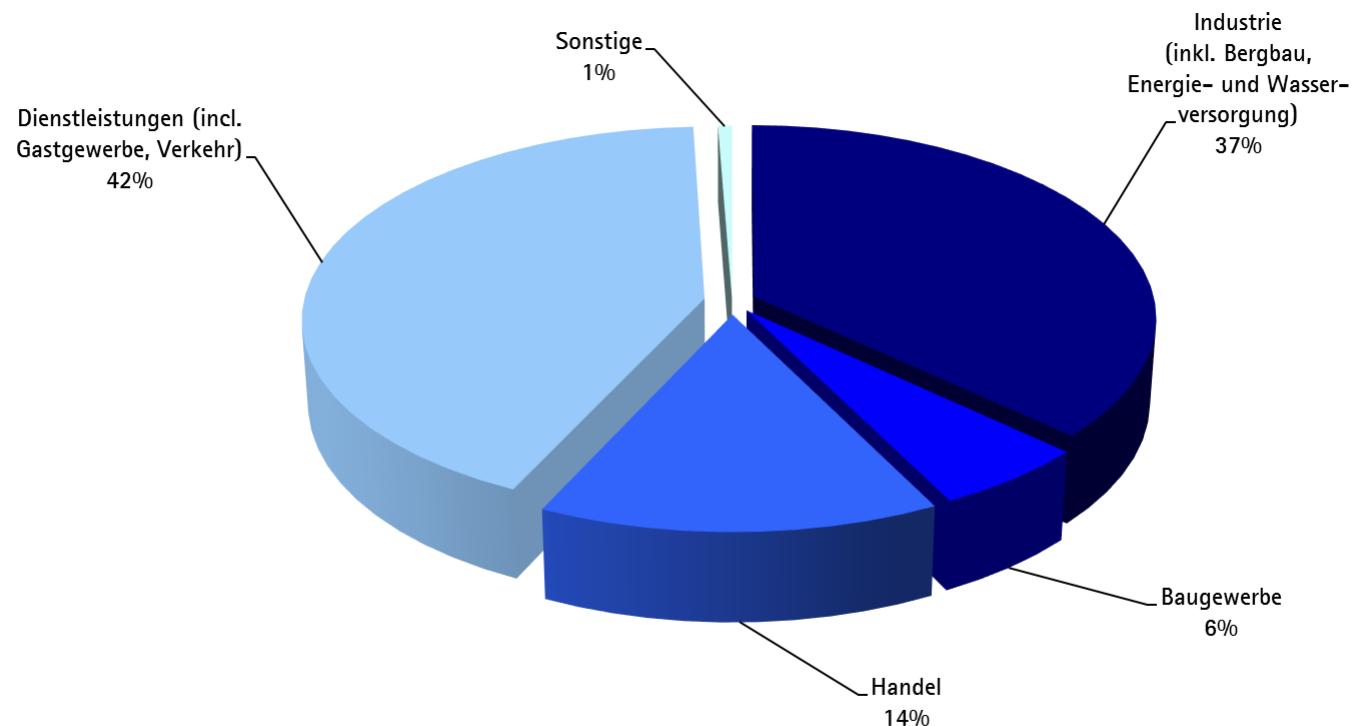
(GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK)



## THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zum Thema „Unternehmensfinanzierung 2021“

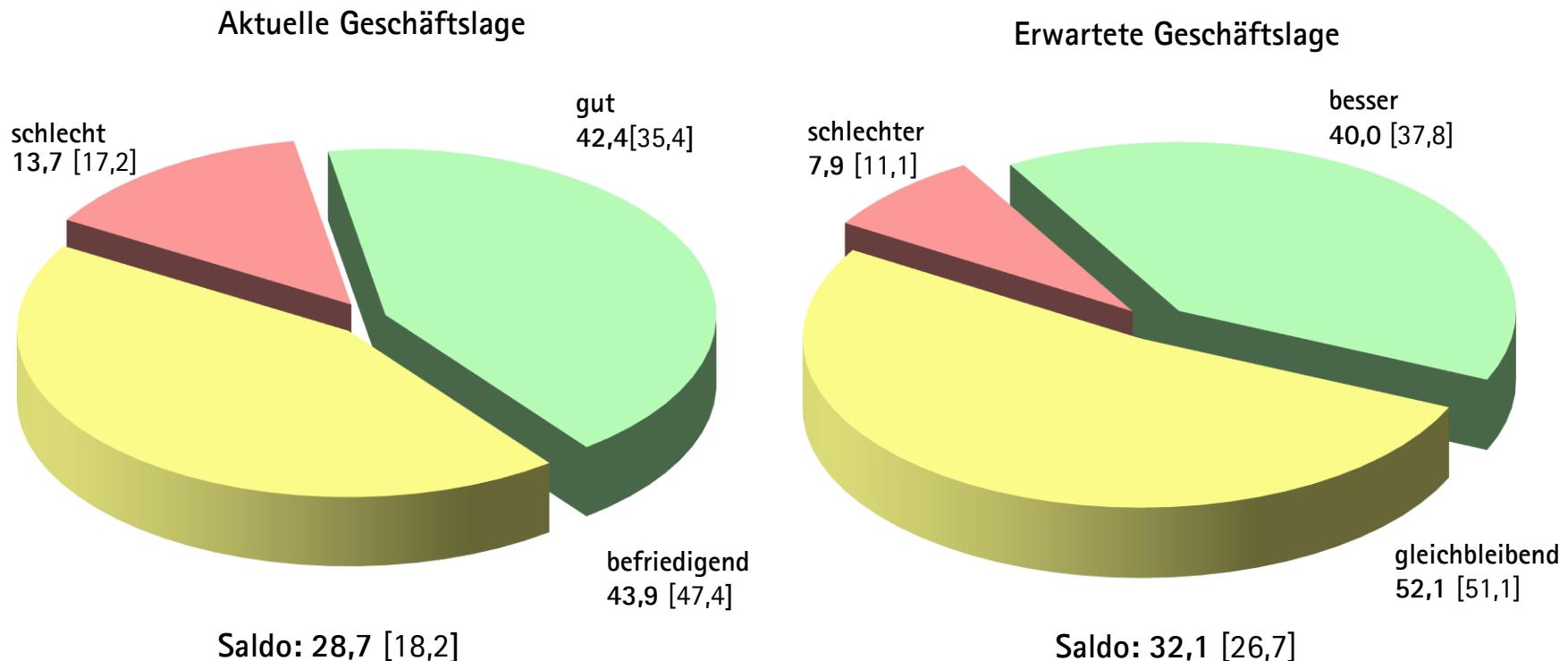
# ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2020

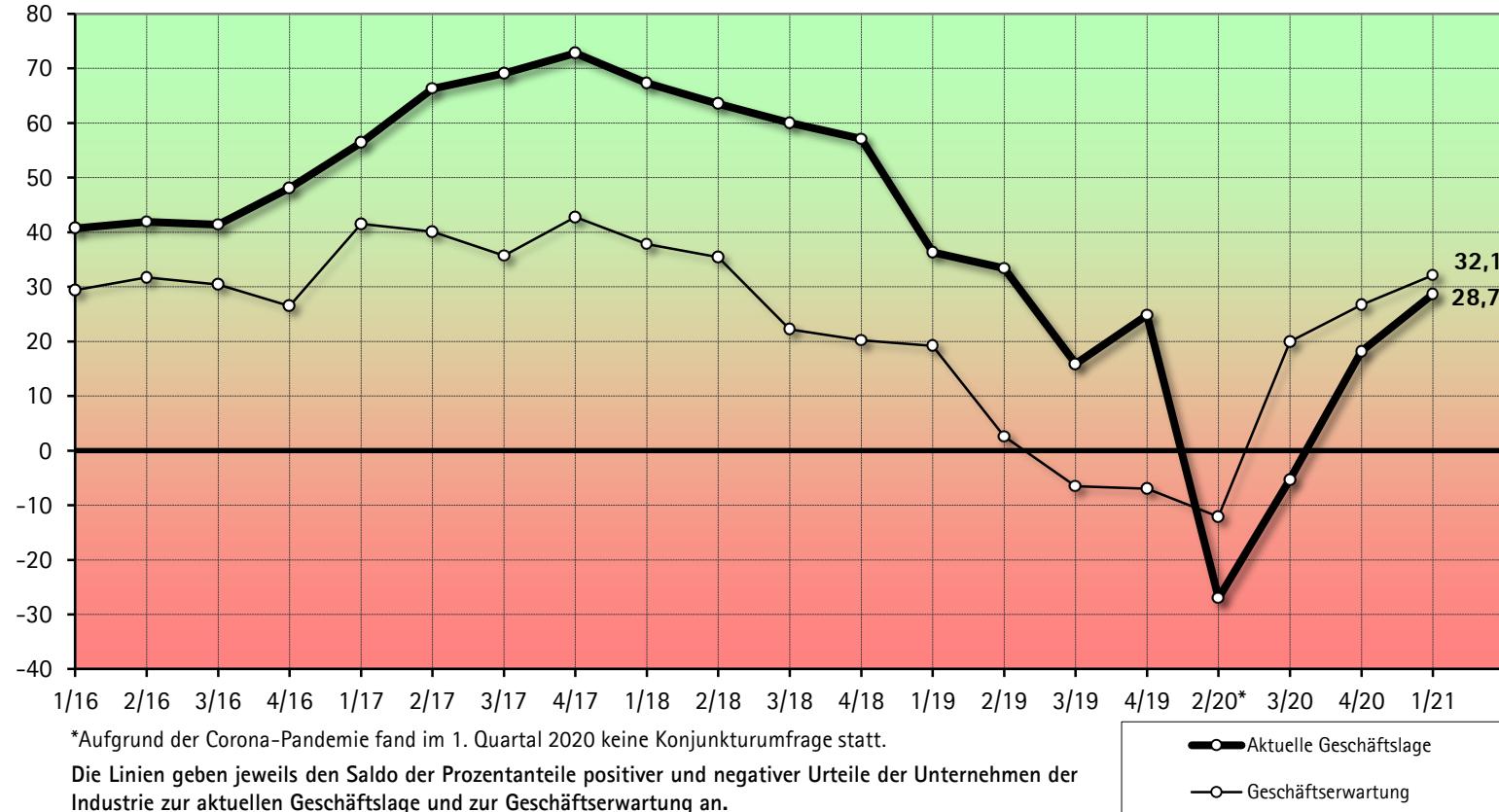
# INDUSTRIE 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020]

## IN PROZENT

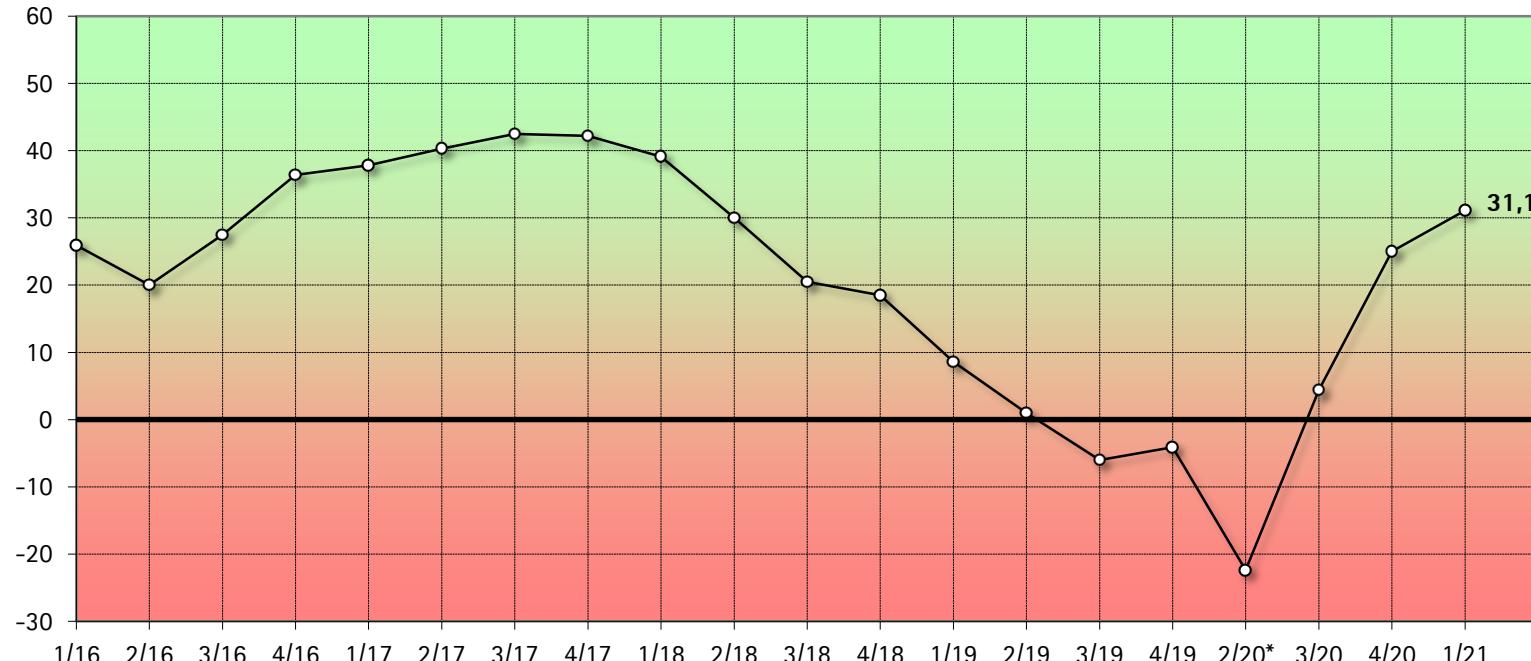


# INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

## 1/2016 – 1/2021



# EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE 1/2016 – 1/2021

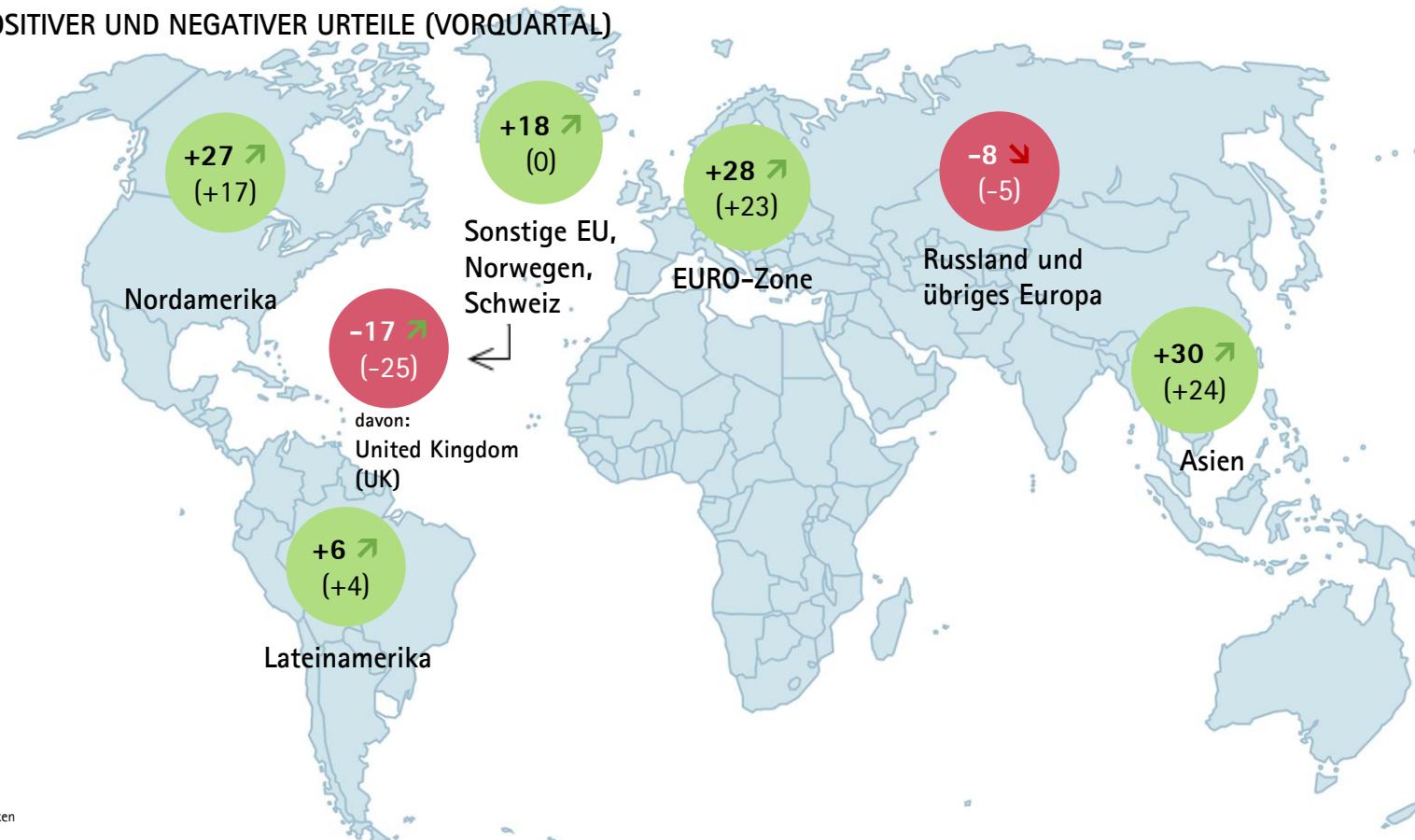


\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

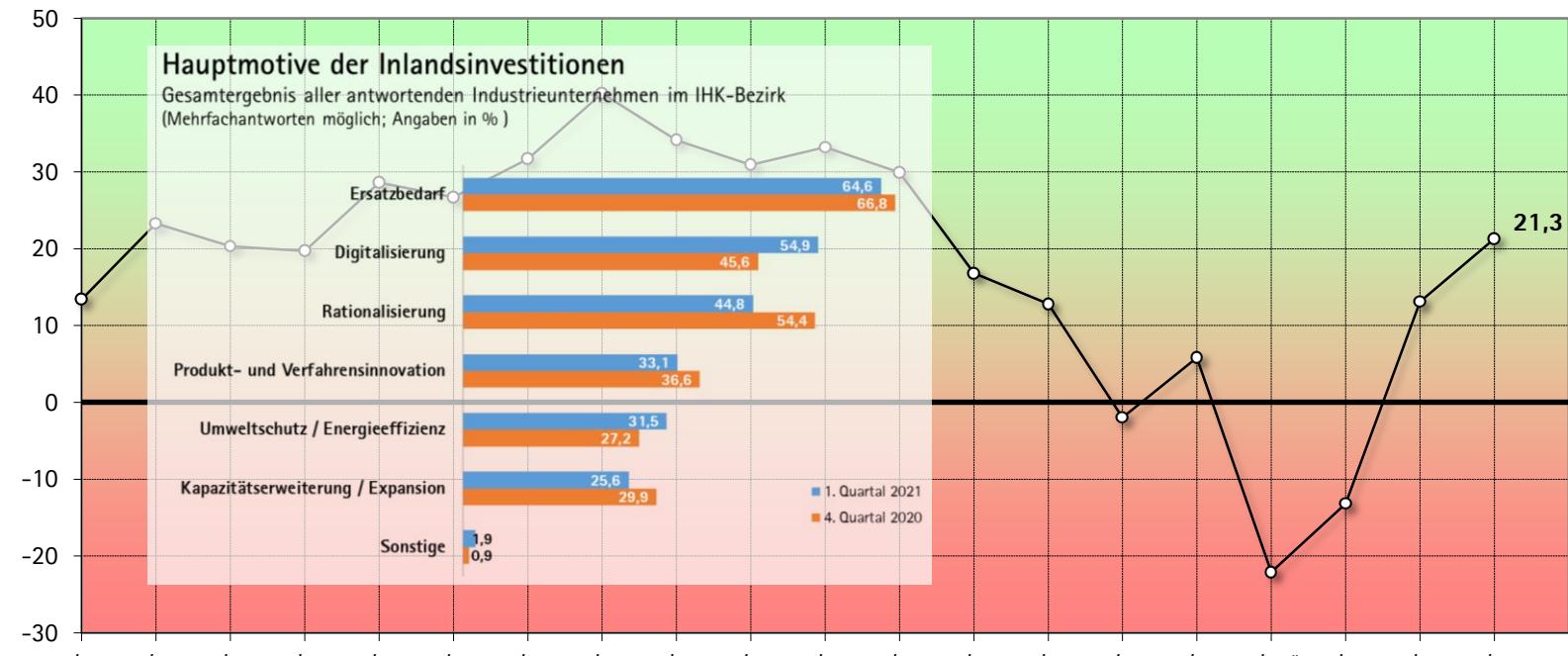
# EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE NACH ZIELREGIONEN

SALDO DER PROZENTANTEILE POSITIVER UND NEGATIVER URTEILE (VORQUARTAL)



# ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE

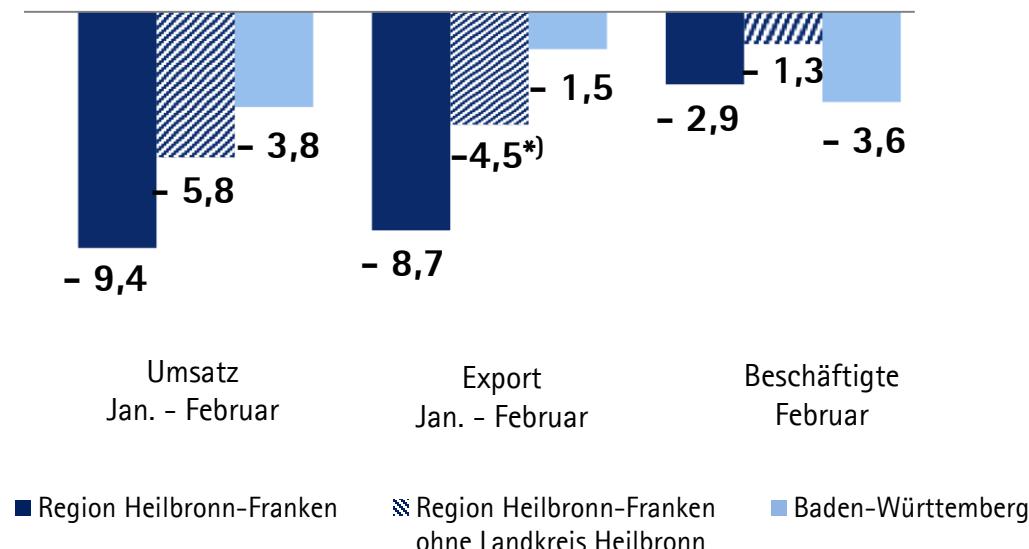
## 1/2016 – 1/2021



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

## VERARBEITENDES GEWERBE 2021 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



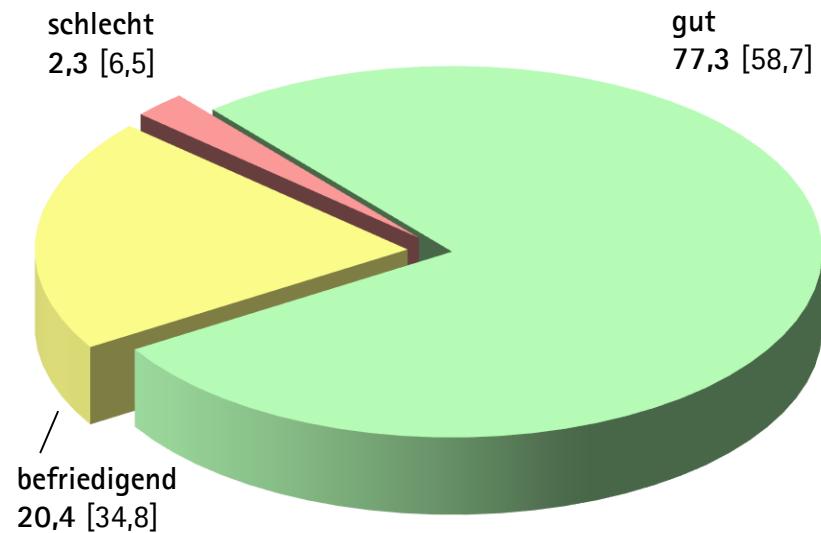
\*) Schätzung IHK Heilbronn-Franken

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## BAUWERBE 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020]

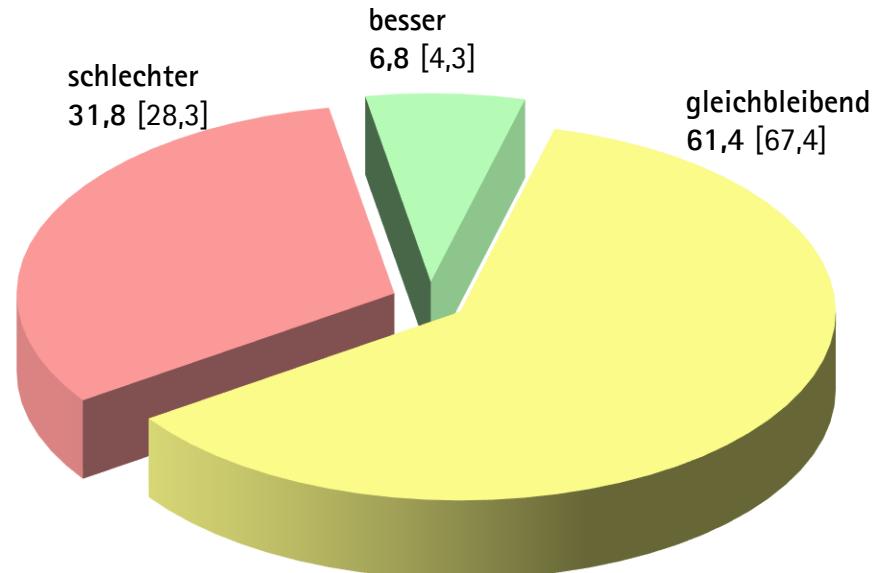
IN PROZENT

Aktuelle Geschäftslage



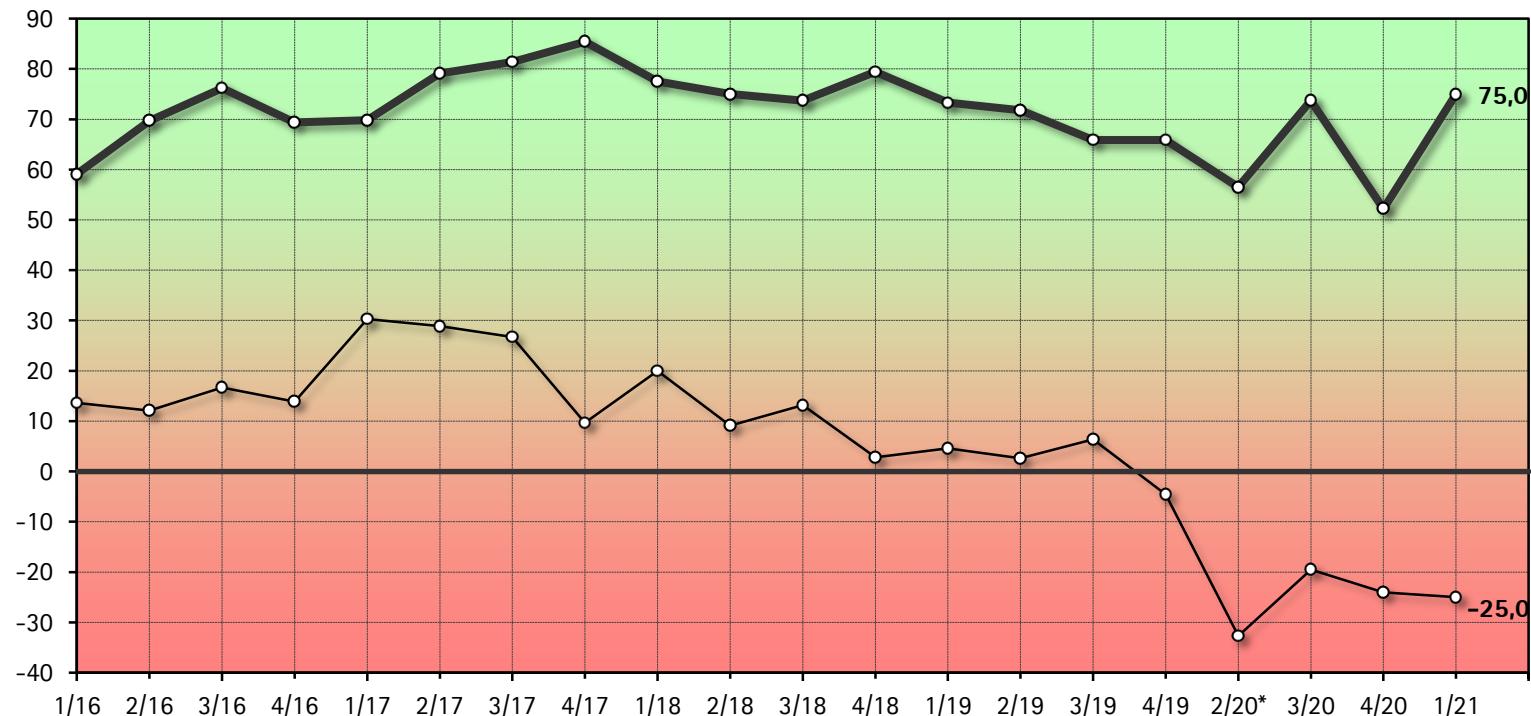
Saldo: 75,0 [52,2]

Erwartete Geschäftslage



Saldo: -25,0 [-24,0]

## BAUWERBE 1/2016 – 1/2021



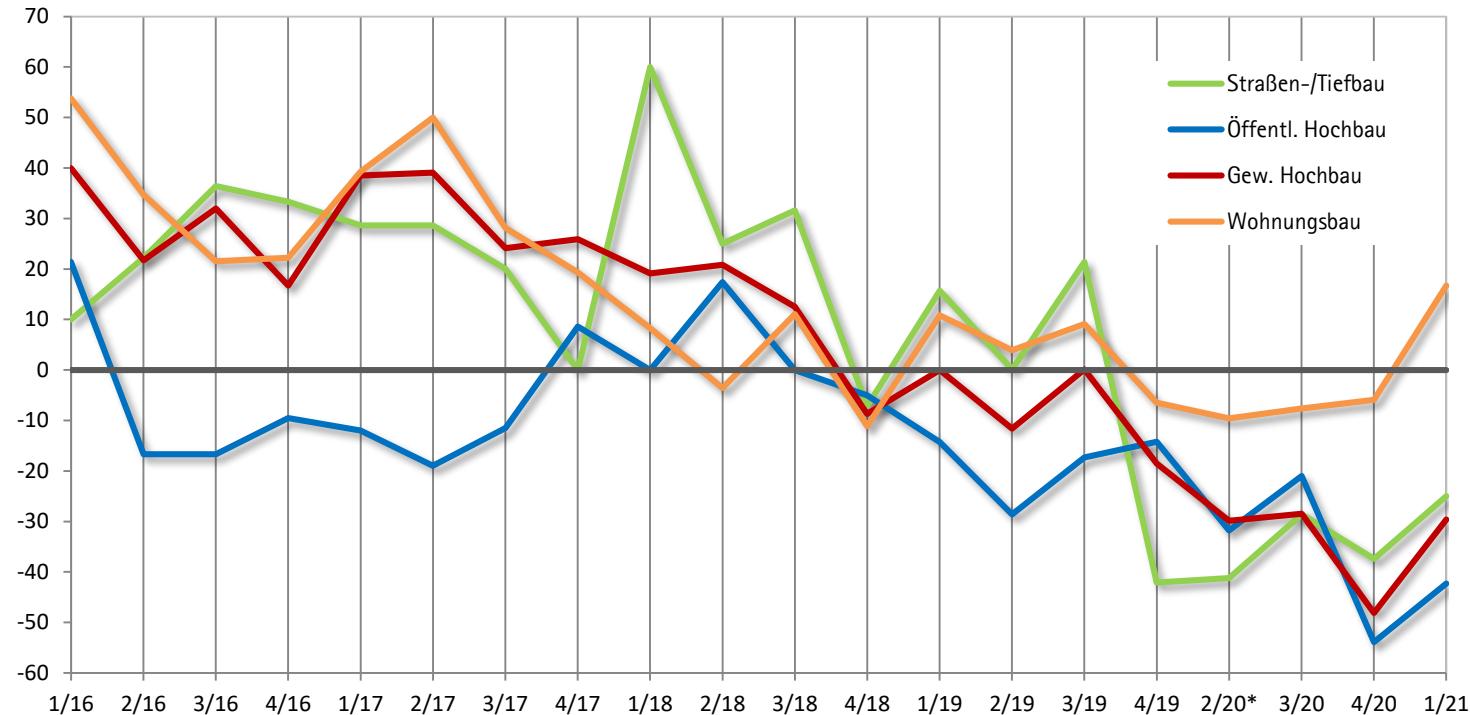
\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage  
—○— Geschäftserwartung

# AUFTAGSEINGANG – BAUGEWERBE

## 1/2016 – 1/2021



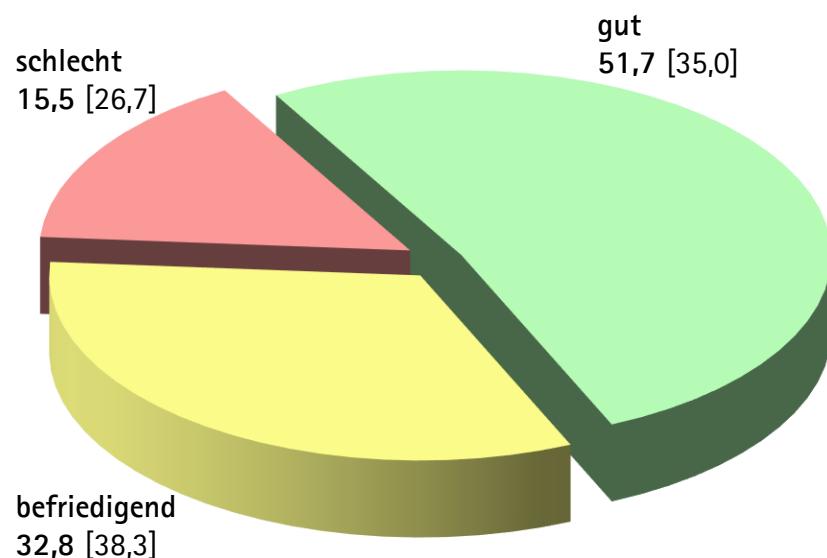
\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

## GROSSHANDEL 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020]

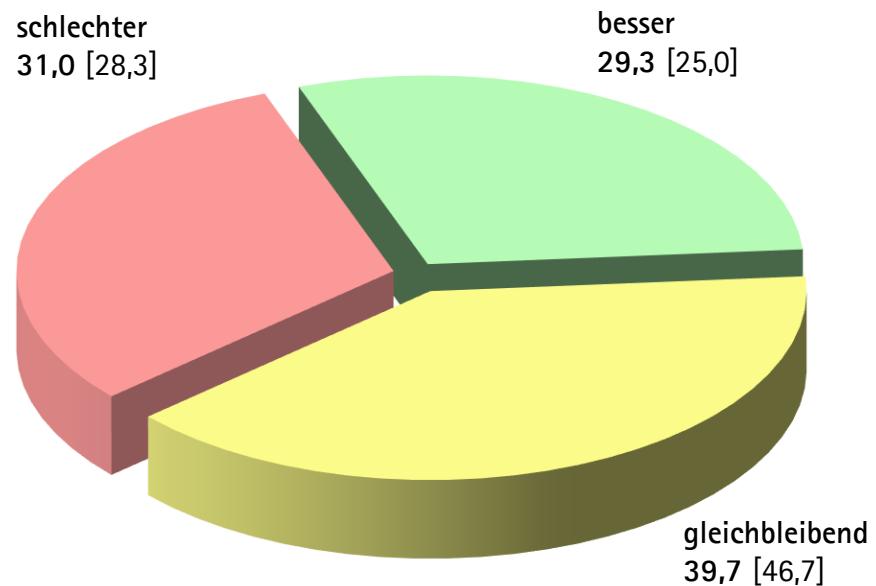
IN PROZENT

Aktuelle Geschäftslage



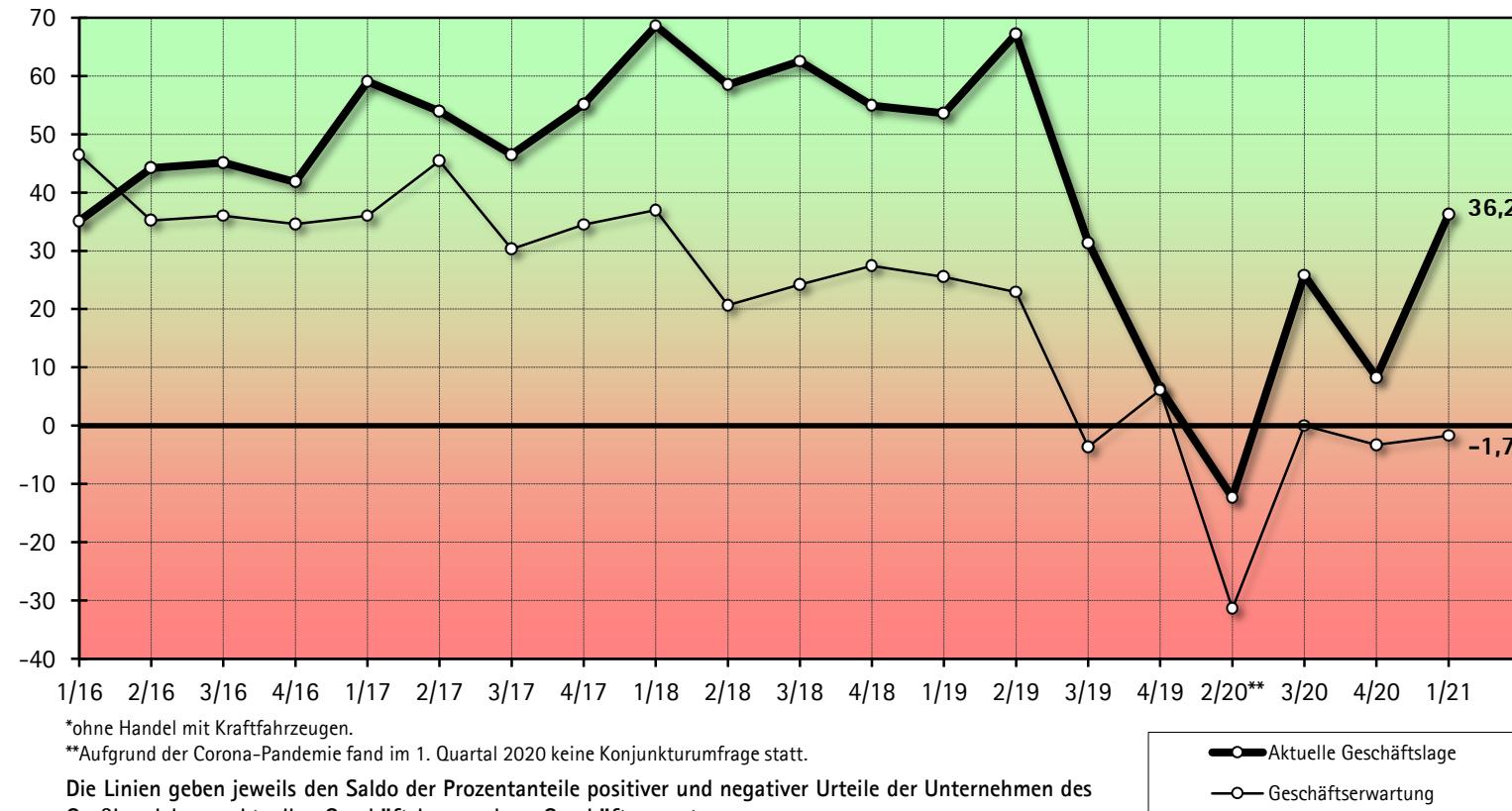
Saldo: 36,2 [8,3]

Erwartete Geschäftslage

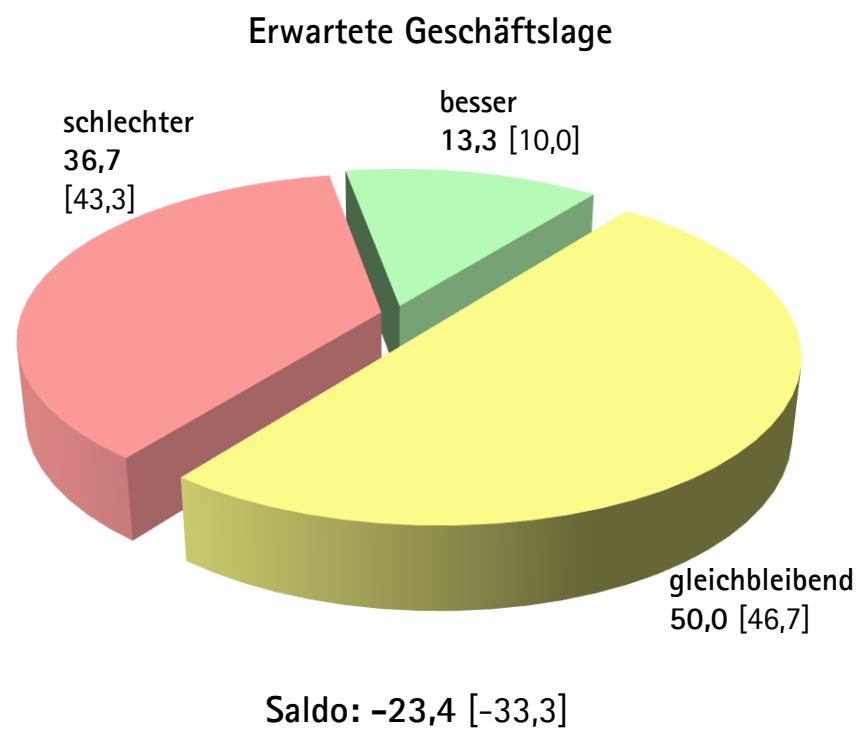
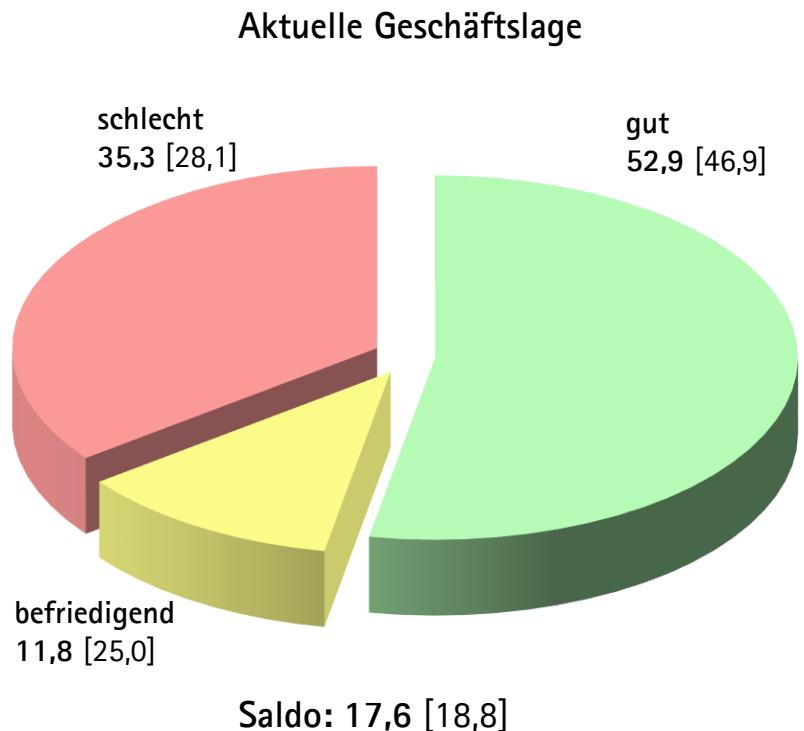


Saldo: -1,7 [-3,3]

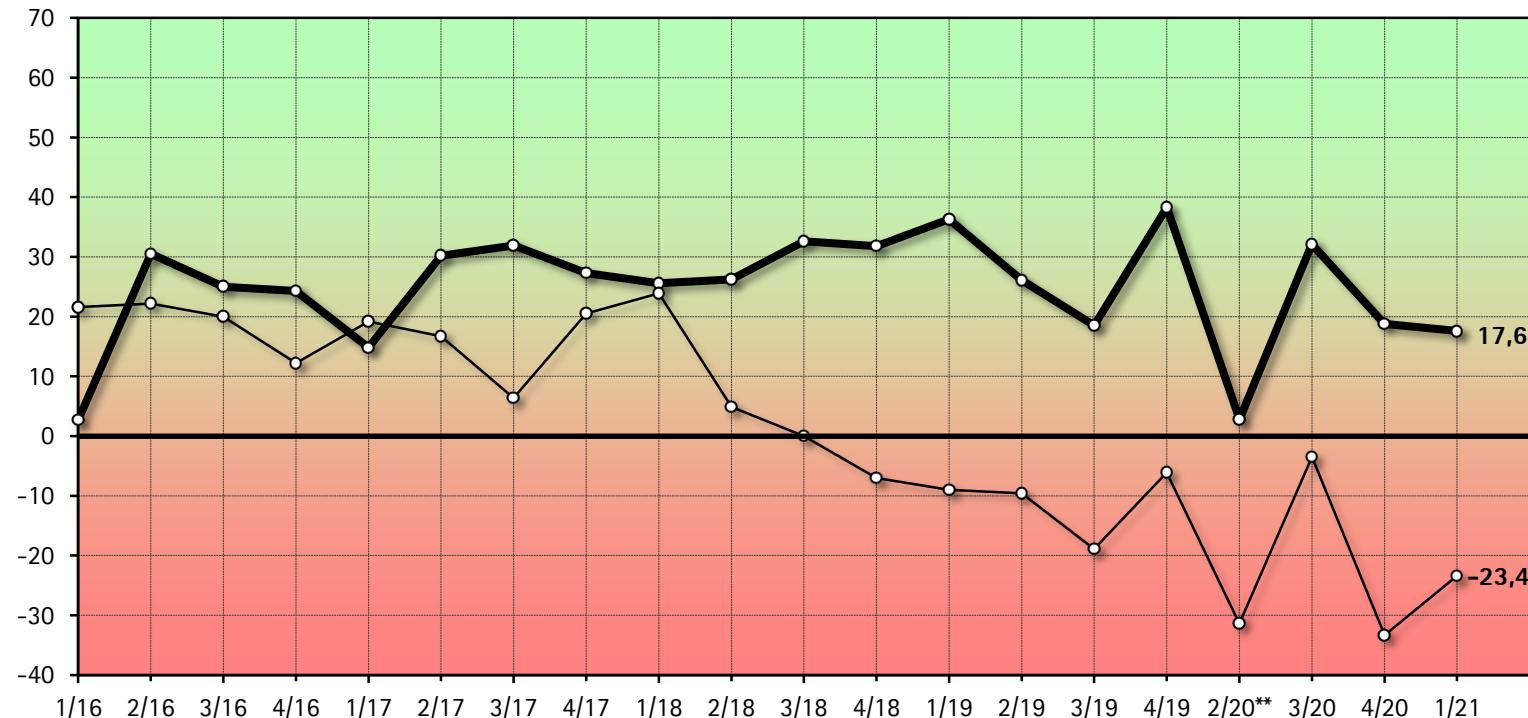
## GROSSHANDEL 1/2016 – 1/2021



## EINZELHANDEL 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020] IN PROZENT



## EINZELHANDEL\* 1/2016 – 1/2021



\*ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

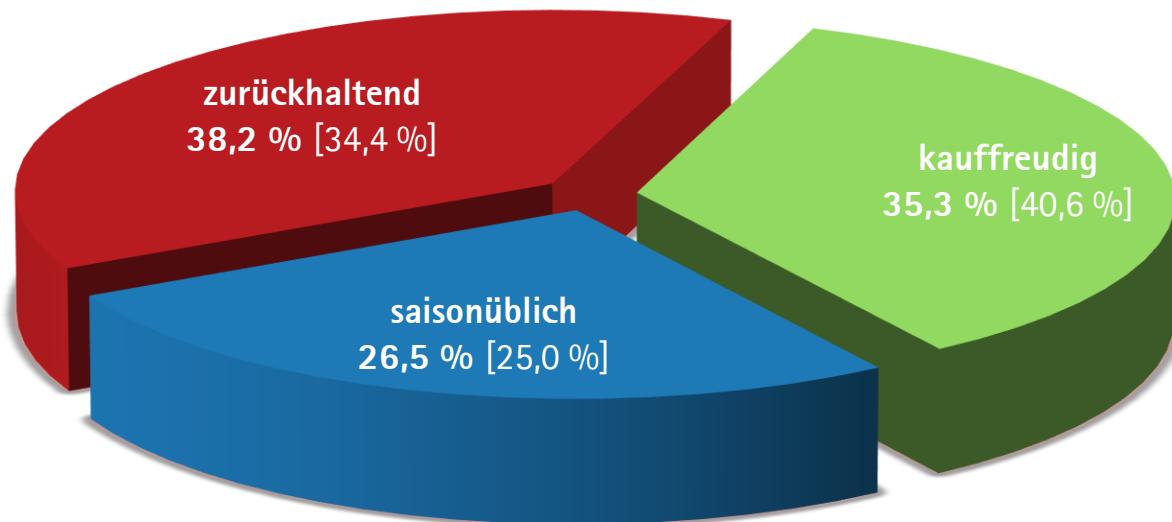
\*\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

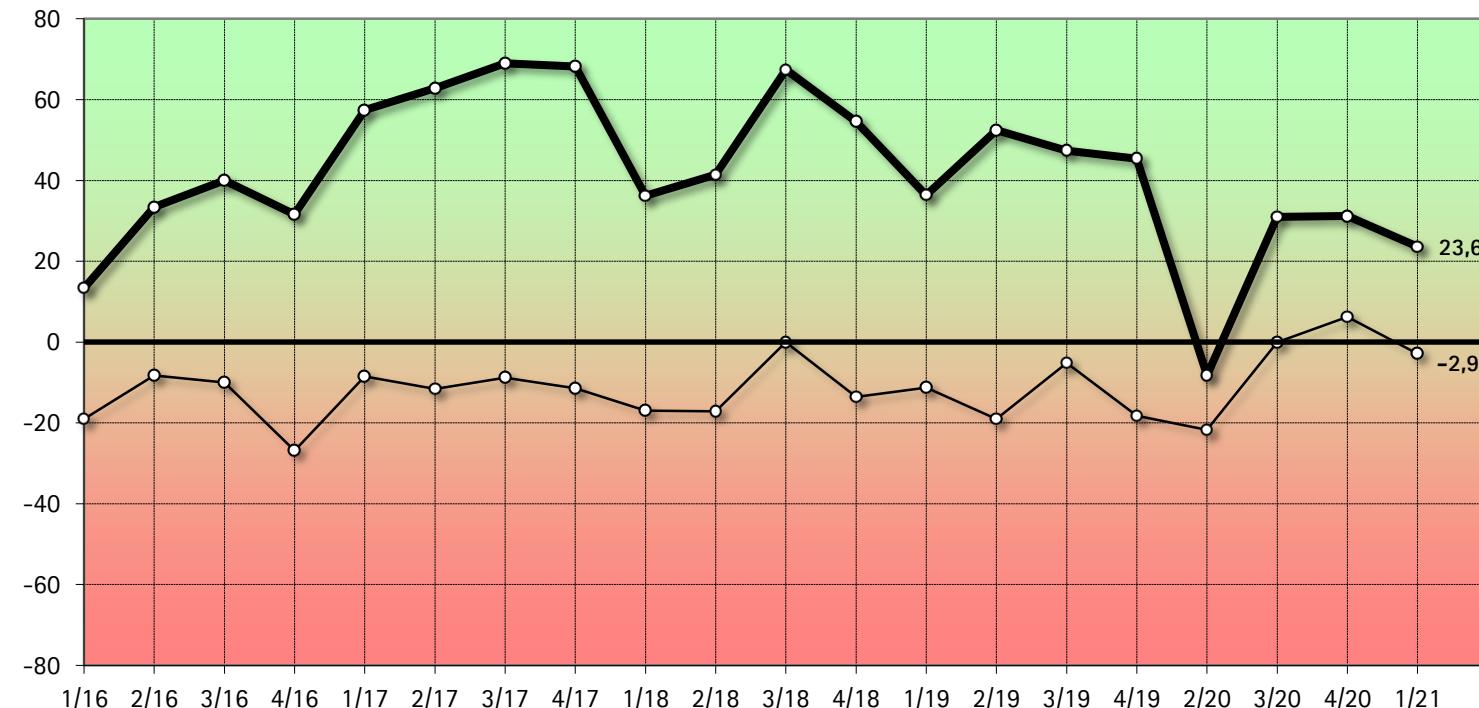
—○— Geschäftserwartung

## KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020] IN PROZENT



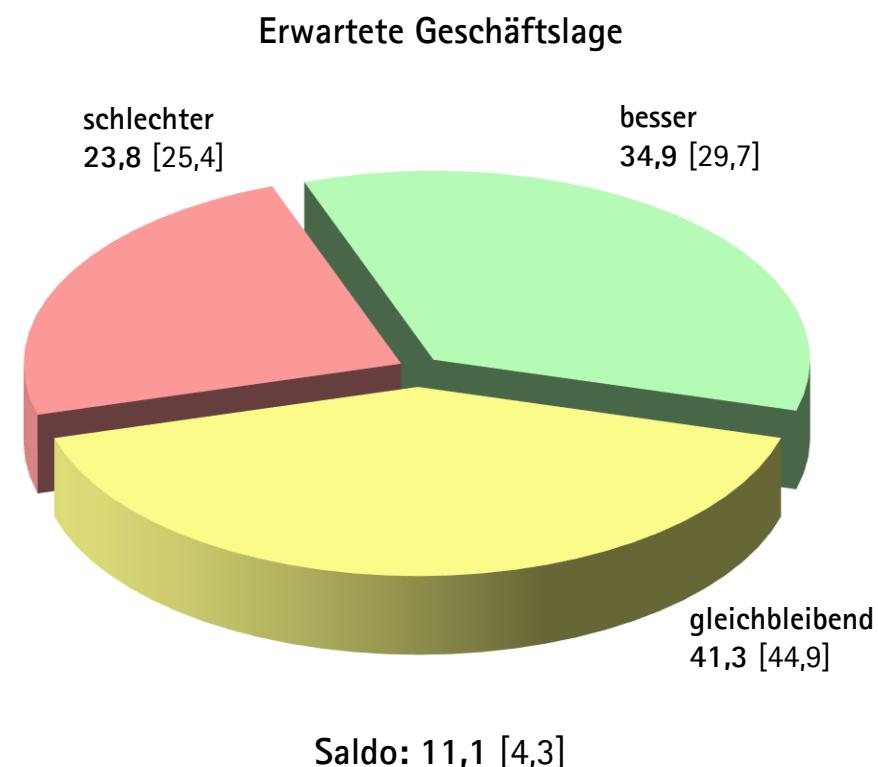
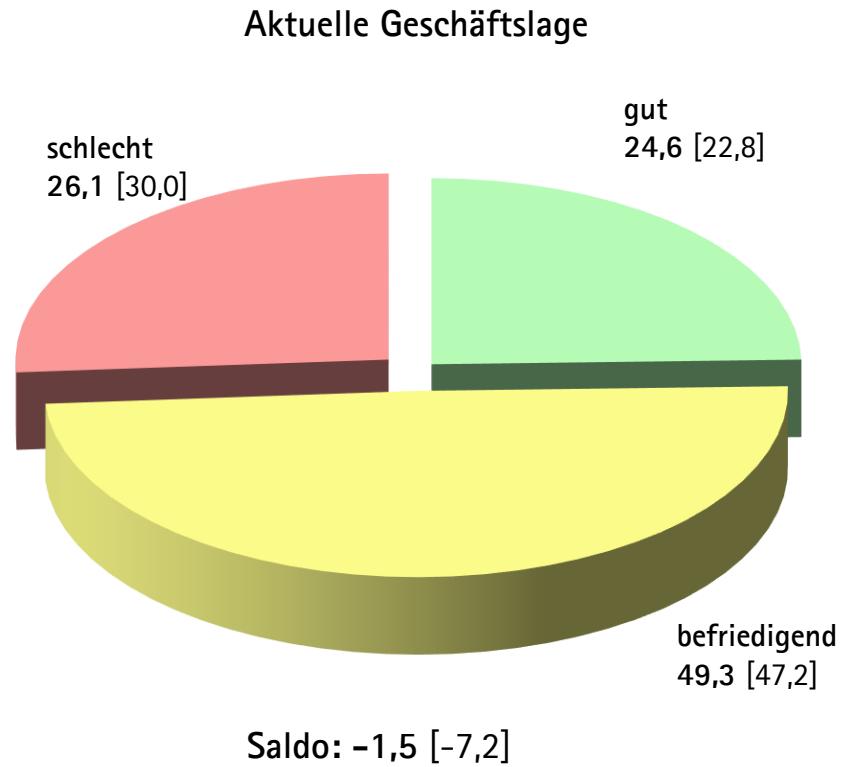
# KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL

## 1/2016 – 1/2021

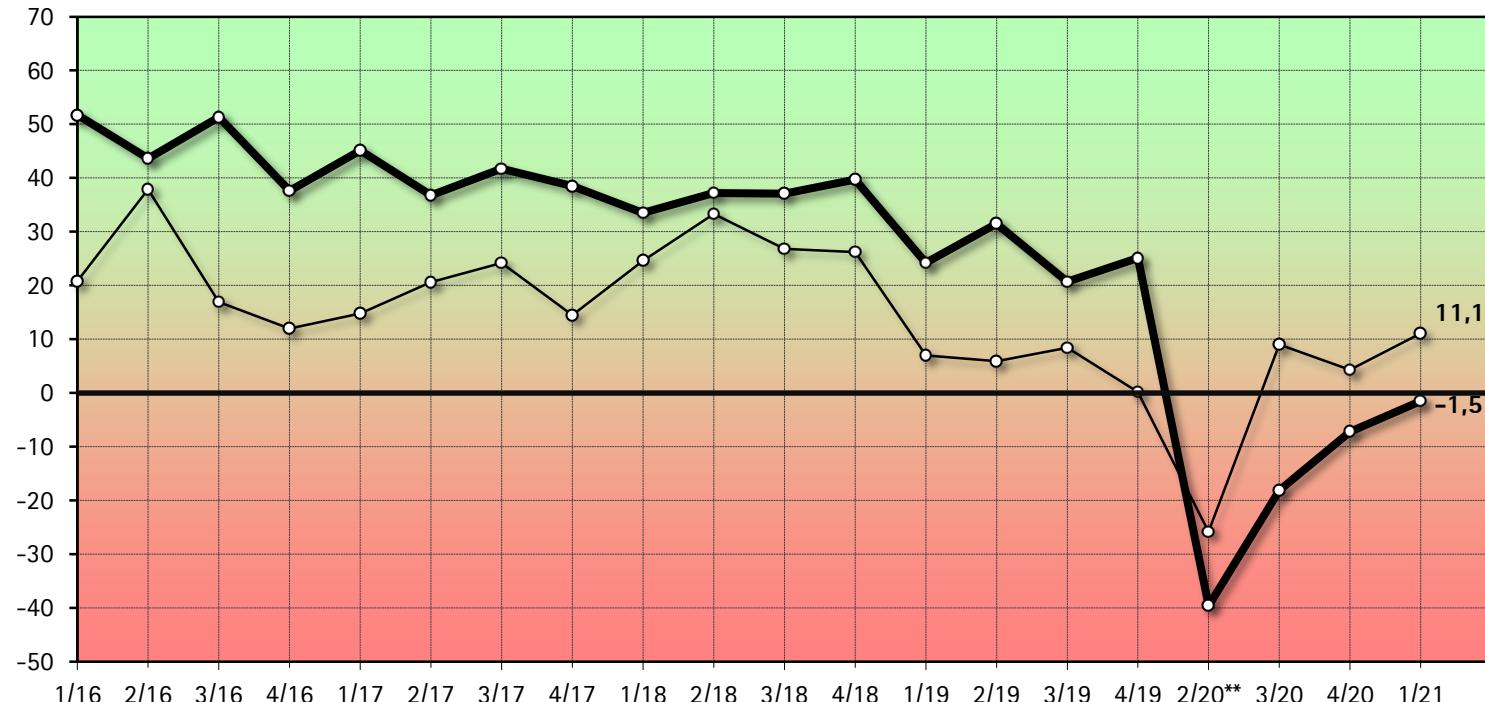


Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

## DIENSTLEISTUNGEN 1. QUARTAL 2021 [4. QUARTAL 2020] IN PROZENT



## DIENSTLEISTUNGEN\* 1/2016 – 1/2021



\*Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

\*\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

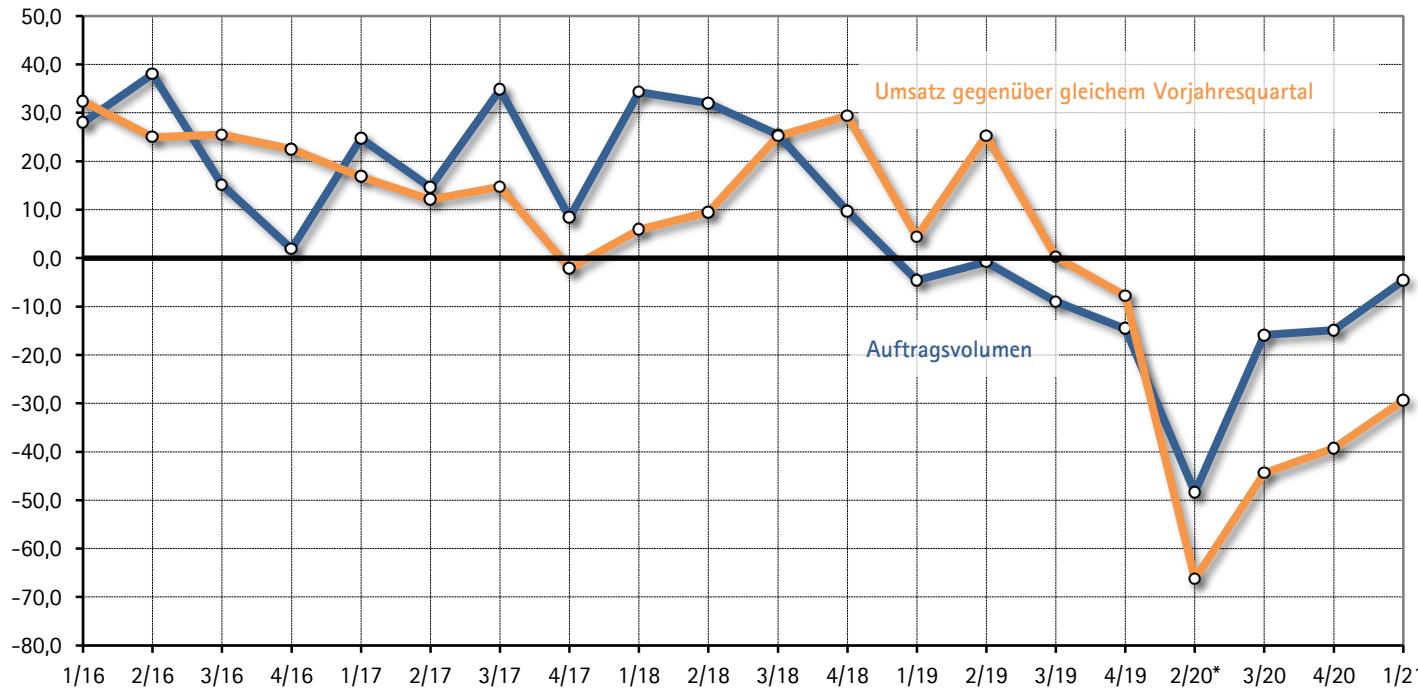
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

—○— Geschäftserwartung

# DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ

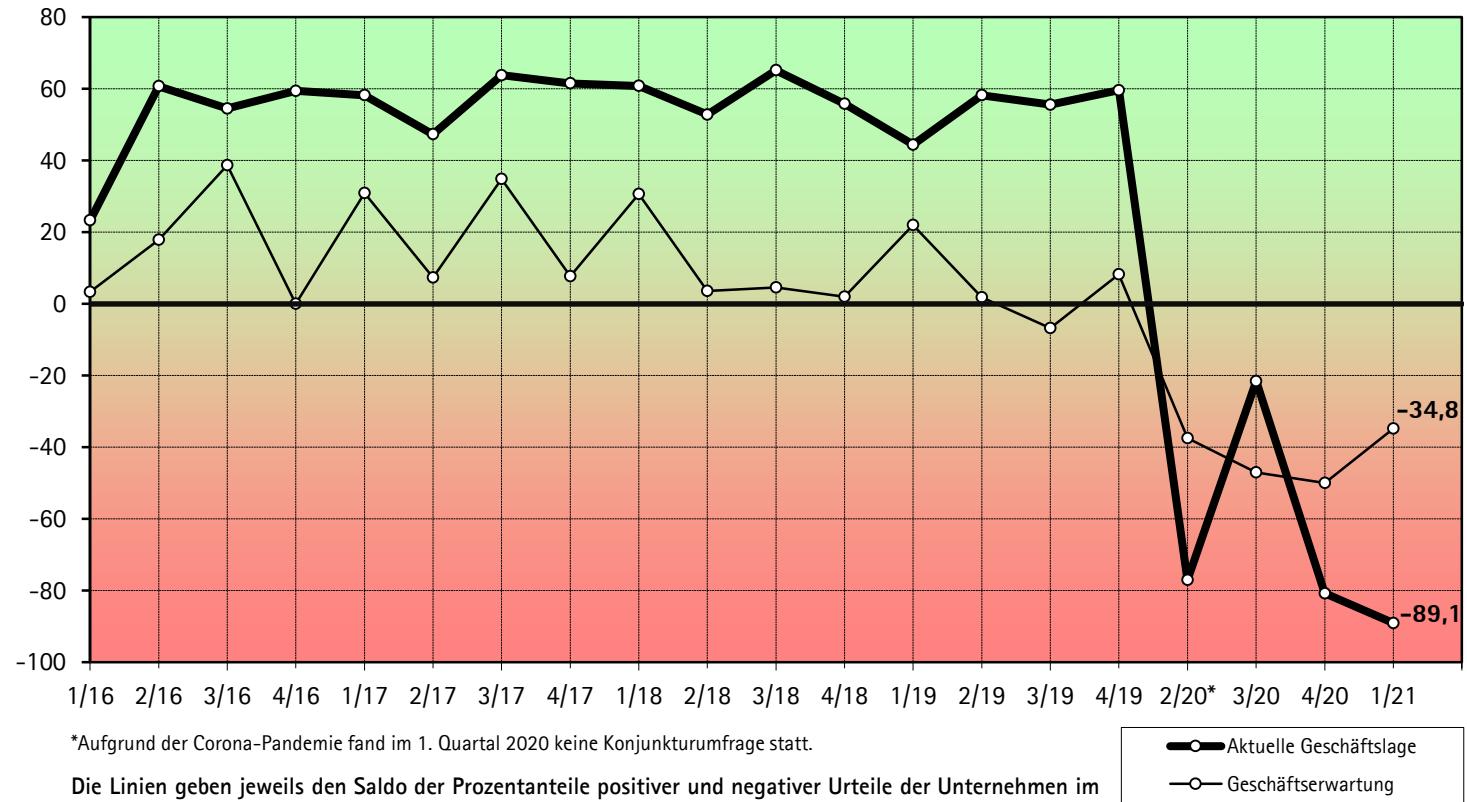
## 1/2016 – 1/2021



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

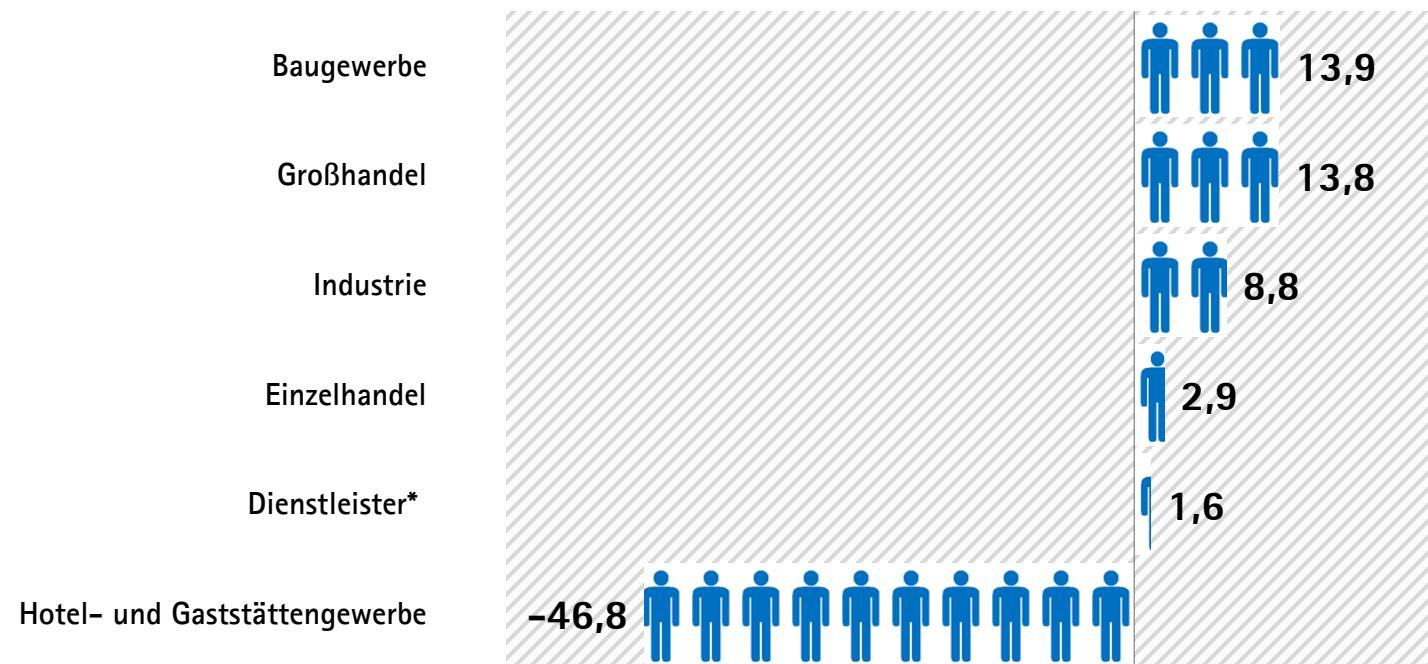
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

## HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE 1/2016 – 1/2021



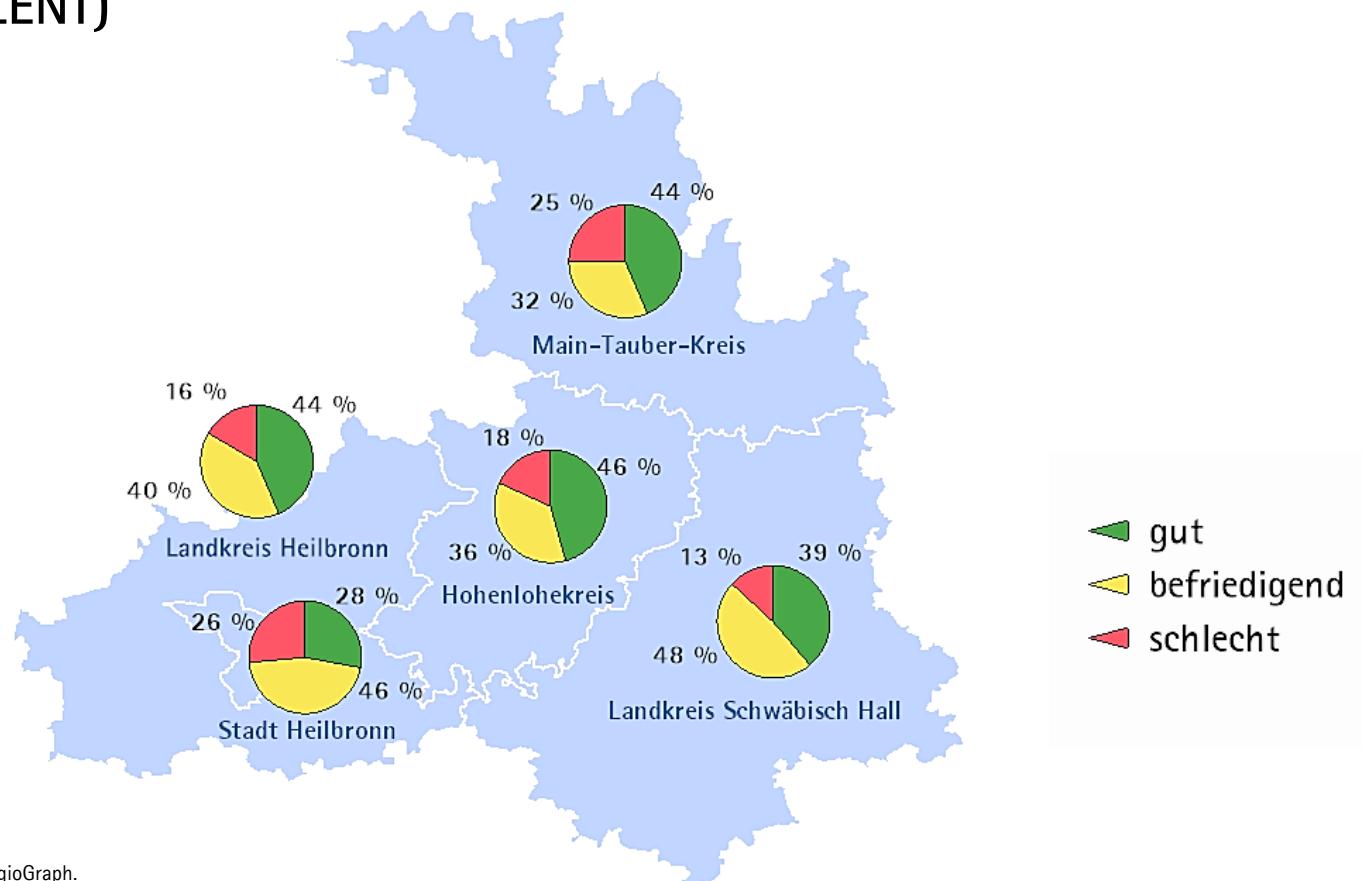
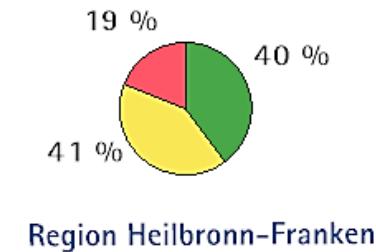
## BESCHÄFTIGUNGSABSICHTEN NACH BRANCHEN

- SALDO AUS "HÖHER"- UND "GERINGER"-ANTWORTEN IN PROZENTPUNKTEN -



\* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

# AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2021; Karte erstellt mit RegioGraph.

## THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zum Thema „Unternehmensfinanzierung 2021“

## FAZIT

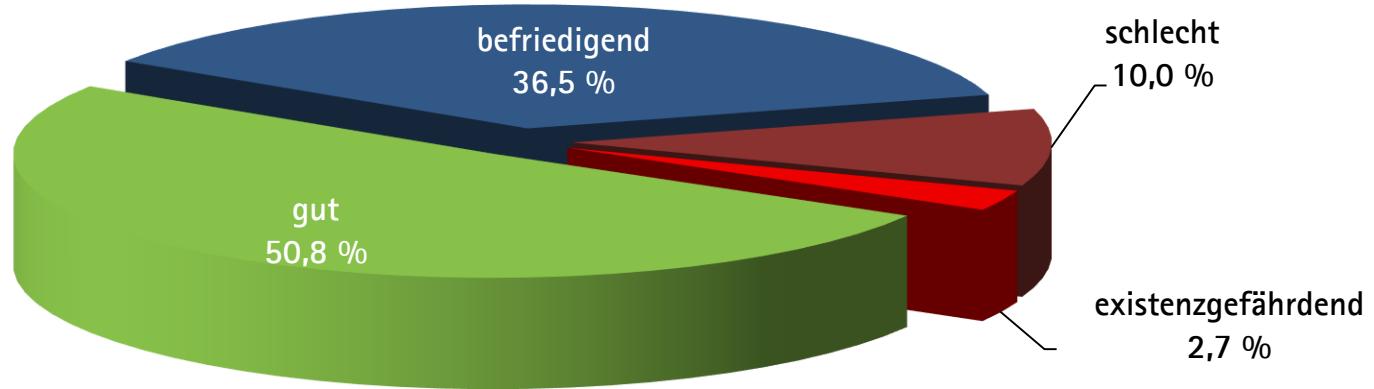
- Regionale Wirtschaft in dritter Welle robust.
- Unternehmen schätzen ihre Lage über fast alle Branchen hinweg besser als im Vorquartal ein.
- Industrie setzt Aufschwung fort/Bau weiter Konjunkturstütze/Dienstleister kaum noch skeptisch/Hingegen dramatische Lage im Reise- und Gastgewerbe sowie Teilen des Einzelhandels.
- Arbeitsmarkt erholt sich trotz Lockdown.
- Optimismus hinsichtlich Geschäftserwartungen leicht gestiegen. Rückkehr zu normaler Geschäftstätigkeit erst bis 2022 erwartet.

## THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zum Thema „Unternehmensfinanzierung 2021“

# WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE FINANZLAGE IHRES UNTERNEHMENS?

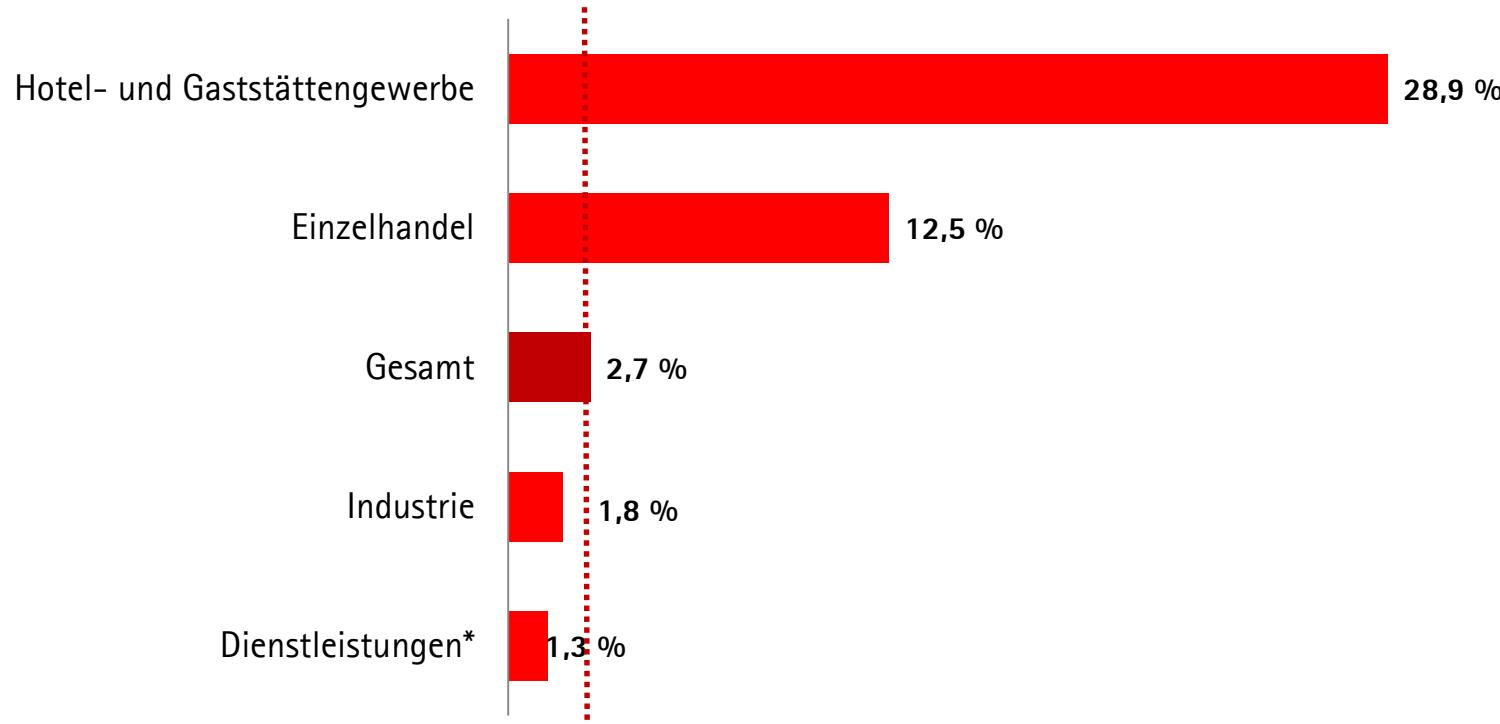
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2021

# EXISTENZGEFÄHRDENDE FINANZLAGE NACH AUSGEWÄHLTEN BRANCHEN

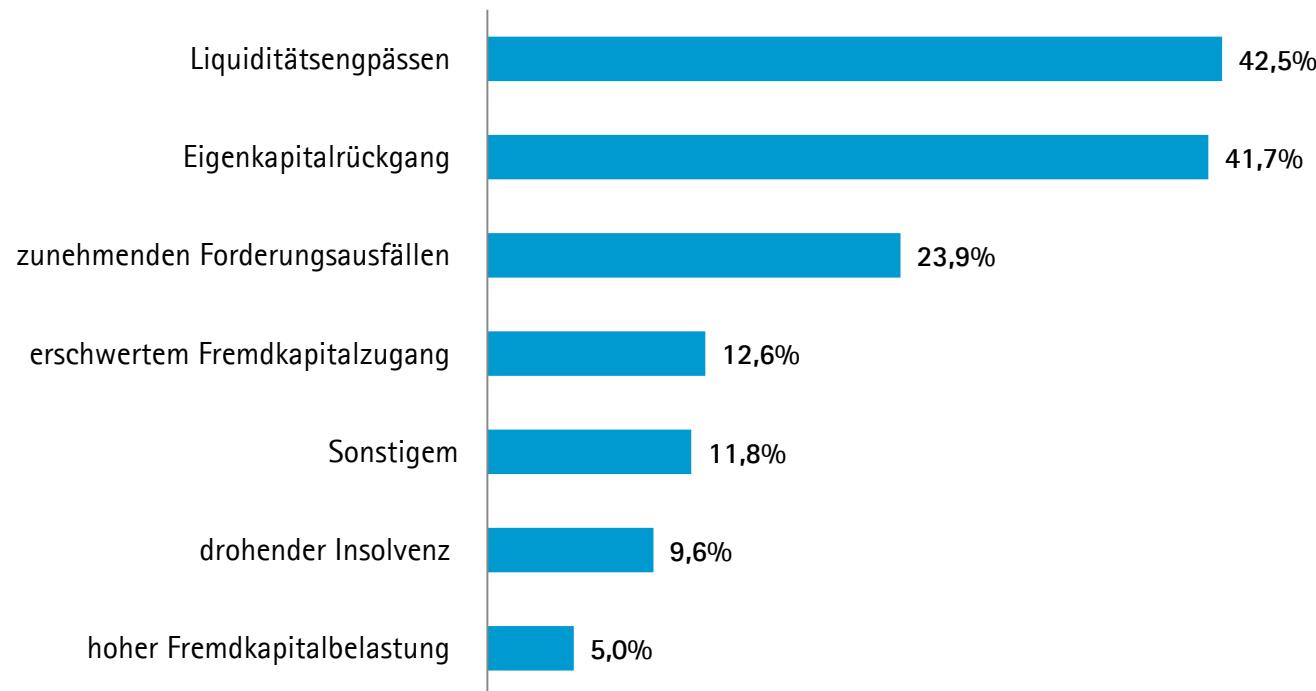
SO VIELE UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK BEWERTEN IHRE AKTUELLE FINANZLAGE ALS EXISTENZGEFÄHRDEND



\*ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

# IM FALL EINER PROBLEMATISCHEN AKTUELLEN FINANZLAGE IST DIESE WESENTLICH GEPRÄGT VON ...

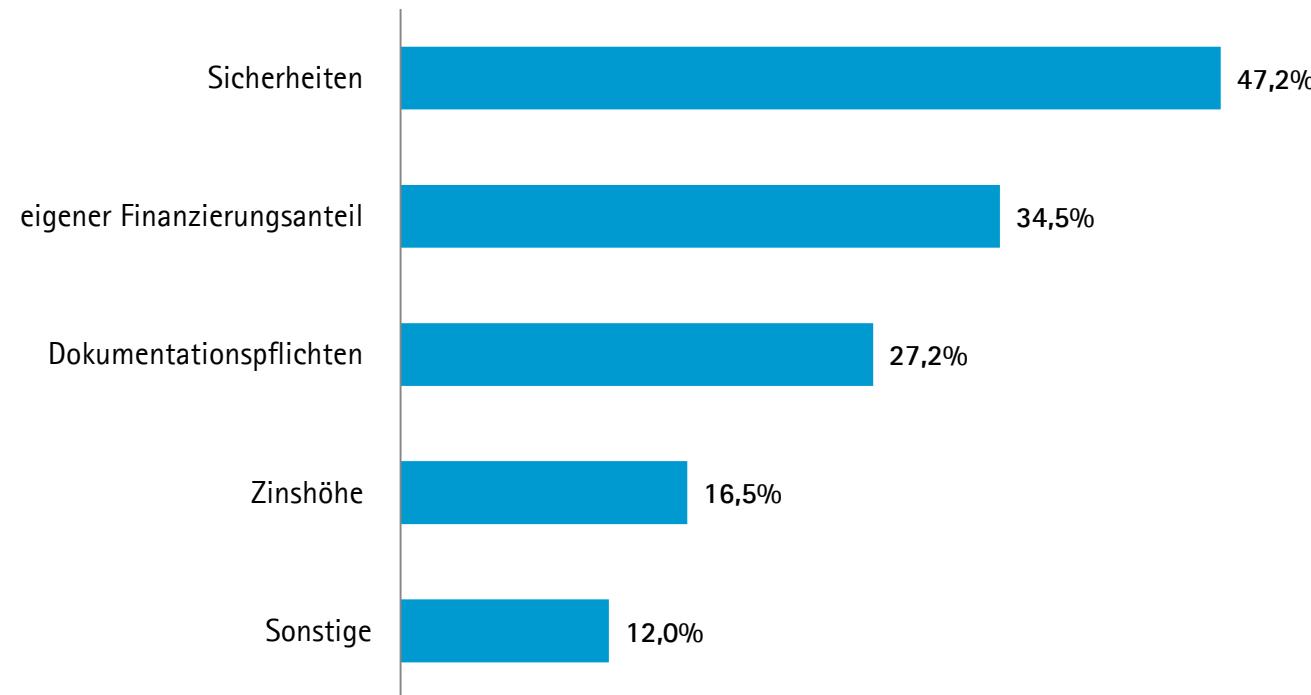
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2021

# BEI BESONDERS BEEINTRÄCHТИGTER FINANZIERUNG, WELCHE ASPEKTE SPIELEN DABEI EINE ROLLE?

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2021

NÄCHSTER VERÖFFENTLICHUNGSTERMIN 2021

GERNE SEHEN WIR SIE AM  
**DONNERSTAG, 15. JULI 2021**

ZU UNSEREM NÄCHSTEN KONJUNKTUR-PRESSEGESPRÄCH  
2. QUARTAL 2021 WIEDER.

# VIELEN DANK!

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken